

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

18. Jahrgang – Nr. 11

15. November 2019

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

am vergangenen Wochenende hat eine Großschönauer Delegation unsere Partnerstadt Hüfingen in Baden-Württemberg besucht. Es gab einen regen Austausch, bei dem die Erinnerung an die Friedliche Revolution und die Grenzöffnung vor 30 Jahren im Zentrum standen. So haben wir im Rathaus Hüfingen in einer Ausstellung auf zwölf Tafeln die Ereignisse im Herbst '89 in Großschönau anschaulich dokumentiert. Eine öffentliche Feierstunde bildete einen würdigen Rahmen, sich gemeinsam dieser historischen Tage zu erinnern und unterschiedliche Erfahrungen auszutauschen. In der Feierstunde haben wir eine Kerze angezündet, um so den Bezug zu dem zeitgleich in der Großschönauer Kirche stattgefundenen Friedensgebet herzustellen. Intensiv ausgetauscht haben wir uns ebenso zu Themen, die uns im Alltag bewegen, wie Bildungsfragen, Schule, Breitbandausbau oder Zukunftsprozesse. Für die Großschönauer waren die Schulform und das pädagogische Konzept der Lucian-Reich-Schule, als „Gemeinschafts- und Ganztagschule“ und die Investitionen in den Schulkomplex hochinteressant. Wiederum stießen unsere Erfahrungen aus dem Zukunftsprozess „Großschönau 2030“ auf breites Interesse. Vor Abreise haben wir als Zeichen unserer engen Verbundenheit einen Baum, einen Oberlausitzer Nelkenapfel, gepflanzt. Trotz der enormen Entfernung von 750 km hat sich der Besuch gelohnt. Der Austausch mit unseren Hüfinger Freunden war anregend, die Gastfreundschaft war wieder sehr berührend und herzlich. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im nächsten Herbst. Dann werden wir gemeinsam feiern – 30 Jahre Deutsche Einheit und 30 Jahre Partnerschaft zwischen Hüfingen und Großschönau!

Ganz nah im benachbarten Tschechien wird am kommenden Sonntag, am 17.11., an die Samtene Revolution gedacht. Zur Erinnerung und Nachdenken an die bewegenden Tage im Herbst 1989 künden drei Banner im Ort. Für uns steht eine Kerze als Symbol, für die tschechische Seite ein Schlüsselbund - mit dem die tschechischen Menschen auf dem Prager Wenzelsplatz das Ende des kommunistischen Regimes eingeläutet haben.

Zwischenzeitlich erhielten wir erfreuliche Post aus dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Das Anerkennungsverfahren als Staatlich anerkannter Erholungsort Waltersdorf wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Qualitätssiegel ist nun mindestens für die nächsten 10 Jahre für unseren schönen Ortsteil wieder gesichert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich dafür engagiert haben!

Leider nicht so wie geplant wurden die Arbeiten auf dem Gipfelplateau der Lausche für dieses Jahr beendet. Infolge der aus Kapazitätsgründen ungewöhnlich langen Bearbeitungszeit für die Prüfstatik wurden der Bauablauf umgeplant und kurzer Hand die Instandsetzung / Neubau der Trockenmauern, Treppenanlage sowie die Sanierung des „Kellerdachs“ und des Gründaches des künftigen Schutzraumes vorgezogen. Die nicht mehr benötigte Technikkabine der Deutschen Funkturm GmbH ist bereits zurückgebaut. Gegenwärtig erfolgt die Vorfertigung der Stahlbauteile der Aussichtsplattform, die im Frühjahr 2020 zusammen mit den



Baumpflanzung mit Bürgermeister Michael Kollmeier in der Partnerstadt Hüfingen. Fotos: Gemeinde Großschönau, Hanschur-Druck

Steinplatten per Helikopter auf den Gipfel transportiert werden. Das Bauwerk wird aus 25 Tonnen Stahl (ca. 8.000 Einzelteile) bestehen und mit über 500 Steinplatten verkleidet. Für die Montage auf dem Gipfel werden ca. 10 bis 12 Wochen veranschlagt. In Abhängigkeit der Wetterlage wollen wir im nächsten Sommer das Vorhaben abschließen, so dass dann der GFC seine Bürgermeisteraufgabe vom 11.11.2017 endlich einlösen kann. Aus gut informierten Kreisen wird berichtet, dass es die Narren wohl kaum noch erwarten können.

Am Schloss Hainewalde sind die Bauarbeiten ein ganzes Stück vorangekommen, so ist die Sicherung des Nordanbaus abgeschlossen. Gegenwärtig erfolgen hier die Außenputz- und Sgraffito-Arbeiten. Diese sind sehr zeitaufwendig. Wenn die Witterung hält, sollen diese noch in diesem Jahr beendet werden und der Nordanbau in neuem Glanz erstrahlen. Nach erfolgter Montage des sogenannten „Tambordaches“ als Übergang zur Turmlaterne erfolgt die Vorfertigung der Turmlaterne inkl. der Wetterfahne. Die Fertigstellung des derzeitigen Bauabschnittes am Schloss soll im Frühjahr 2020 erfolgen. Die Kosten für diesen Bauabschnitt betragen 800.000 €. Diese werden gefördert durch das Landesamt für Denkmalpflege (Sonderprogramm Bundesrepublik + Freistaat) sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Eigenmittel werden durch den sehr engagierten Schlossverein beigesteuert.

Kommen Sie gut durch einen hoffentlich nicht allzu grauen November in die stimmungsvollste Zeit des Jahres, die Adventszeit.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

30. November Adventskonzert

1. Dezember Adventskonzert

14. Dezember Eröffnung der neuen Dauerausstellung

Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“,
Erholungsort Waltersdorf

Deutsches Damast- und
Frottiermuseum



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 28.10.2019

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Glathe, GR Hommel, GR Hoffmann, GR Seibt, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: **44/10/2019**

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hebt den Beschluss Nr. 15/04/2019 auf.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 2.094 m² des Flurstücks 979/6 in Großschönau, Hauptstraße 50, an Frau Cathrin Reiche, wohnhaft in Großschönau, zu einem Preis von 30.546,00 € zu. Eine sich aus der Vermessung ergebene Mehr- oder Minderfläche wird mit 14,59 €/m² ausgeglichen. Außerdem sind sämtliche, mit dem Grunderwerb verbundene Kosten sowie die Kosten der Teilvermessung durch den Käufer zu tragen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen / 1 Stimmenthaltung / 2 Befangenheit

Einreicher Bürgermeister: **45/10/2019**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau gibt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH eine Beschlussempfehlung zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 200.000,00 EURO zur Umsetzung von den Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Wärmeversorgung.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Großschönau **findet am Montag, dem 25.11.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54 statt.

Themen werden u. a. sein: Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Kommandowagens für die FFW Großschönau, 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, Aufstellungsbeschlüsse zu Bebauungsplänen

Die nächsten Sitzungen für den Technischen – sowie den Hauptausschuss sind vorgemerkt für den 10. / 11.12.2019

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr außer Bauverwaltung

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 19.11.2019, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunden (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 19.11.2019, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** im **Zimmer 3a** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 19.11.2019, von 18:00 bis 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle eines Leiters / einer Leiterin der Tourist-Information aus.

Die Tourist-Information im OT Erholungsort Waltersdorf im Naturparkhaus mit der Erlebnisausstellung ist ein zentraler Anlaufpunkt im Naturpark „Zittauer Gebirge“.

Das Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich und interessant. Es umfasst neben den Tätigkeiten in der Tourist-Information die Betreuung der Ausstellung, die netzwerkübergreifende Kooperation mit Partnern und touristischen Leistungsträgern, die Zusammenarbeit mit Vereinen, die Besucher- und Gästebetreuung sowie die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit / Marketing. Darüber hinaus gehören zum Aufgabengebiet die Erstellung von Veranstaltungsplänen, die Abrechnung und Kontrolle der Gästetaxe, die Pflege der Internetpräsentation der Gemeinde.

Dem Leiter / der Leiterin der Tourist-Information obliegt die Organisation, Einsatzplanung und Koordination der Arbeitsabläufe, Erstellung von Dienst- und Urlaubsplänen sowie die Mitarbeiterführung.

Neben einem Berufsabschluss im touristischen Bereich und ausreichend fachlicher Erfahrung sind umfassende PC - Kenntnisse, ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Flexibilität bei den Arbeitszeiten (auch Wochenende und Feiertag), Kreativität und organisatorische Fähigkeiten Voraussetzung. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Bewerber mit tschechischen und / oder polnischen Sprachkenntnissen werden besonders berücksichtigt. Erforderlich sind gute Ortskenntnisse in der Gemeinde Großschönau und der Region Naturpark „Zittauer Gebirge“. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft sind weitere Voraussetzungen.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **30 Wochenstunden** (Jahresarbeitszeitregelung) und wird in der Entgeltgruppe **EG 8** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die Stelle soll zum **01.06.2020** besetzt werden. Die gesetzlichen Vorschriften über die bevorzugte Berücksichtigung schwerbehinderter Menschen werden beachtet.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **13.12.2019** schriftlich an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau. Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@grosschoenau.de an. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge nur im PDF-Format angenommen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schwager, Sachgebietsleiterin All-gemeine Verwaltung / Personal, Tel. 035841 31016. Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Die Gemeinde Großschönau sucht ab 01.01.2020 eine Reinigungskraft in Teilzeit (25 Stunden) in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau.

Die Reinigungsarbeiten sind ausschließlich am Nachmittag zu verrichten. Eine Vertretung mit anderen Reinigungskräften im Urlaubs- oder Krankheitsfall ist erforderlich. Wenn Sie teamfähig, gewissenhaft und flexibel sind und schon Erfahrungen in der Unterhaltsreinigung und im Umgang mit kleineren Reinigungsmaschinen haben, dann bewerben Sie sich. Die Entlohnung erfolgt tarifgerecht in der Entgeltgruppe **EG 2** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) zuzüglich der sozialen Leistungen wie Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte schriftlich bis zum **29.11.2019** bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau ein. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Schwager unter 035841 31016 gern zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren bekannt gewordenen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Information der Hauptverwaltung

NEU! Verkauf von Weihnachtsbäumen - in Großschönau gewachsen und selbst ausgesucht!

Auf dem Gelände der ehemaligen Betriebskindertagesstätte an der Neuschönauer Straße Nr. 2b (neben dem ehemaligen Ärztehaus) wurde nach deren Abriss eine Weihnachtsbaumplantage angelegt. Mittlerweile sind die Fichten gewachsen und als Weihnachtsbäume geeignet. Sie werden am **14.12.2019** - dem Vortag des Großschönauer Weihnachtsmarktes - in der Zeit **von 10:00 bis 12:00 Uhr** in weihnachtlicher Atmosphäre verkauft. Sie können sich die Bäumchen selbst aussuchen und absägen, so dass jeder ein echtes Großschönauer Unikat in der Weihnachtsstube stehen hat. Wenn Sie eine scharfe Handsäge mitbringen, macht sich das Abschneiden leichter. Es werden aber auch Sägen zur Verfügung stehen. Bitte denken Sie an wetterfestes Schuhwerk, da die Örtlichkeit recht nass sein kann!

Peter Pachtl
Amtsleiter Hauptverwaltung



Informationen des Einwohnermeldeamtes

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten nach Bundesmeldegesetz

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ist die Meldebehörde verpflichtet, die Bürger auf die Möglichkeit des Widerspruches gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde aufmerksam zu machen.

Es können Widersprüche gegen folgende Datenübermittlungen erhoben werden:

Die Weitergabe der Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband (Ehegatten / minderjährige Kinder) leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – also nicht das Kirchenmitglied selbst – kann jedoch nach § 42 (3) BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

Die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 (2) BMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Das Widerspruchsrecht nach § 50 (5) BMG kann nur bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden.

Die Auskunftserteilung über Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung von Wahlwerbung

Nach § 50 (1) BMG dürfen u. a. im Zusammenhang mit Wahlen im Rahmen von so genannten Gruppenauskünften Meldedaten an **Parteien, Wählergruppen** übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen lt. § 50 (5) BMG.

Die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Zusendung von Infomaterial

Gemäß § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, **die im Folgejahr das 18. Lebensjahr** vollenden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

Der Datenübermittlung an Adressbuchverlage und ähnlicher Nachschlagewerke oder der Übermittlung der Daten an Andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke

An **Adressbuchverlage** dürfen nach § 50 (3) BMG Auskünfte über Vor-, Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen nach § 50 (5) BMG. Für die Einrichtung oben genannter Widersprüche ist keine Begründung notwendig. Zur Errichtung von Übermittlungssperren stehen im Einwohnermeldeamt Formulare zur Verfügung, die Sie im Bedarfsfall jederzeit erhalten. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis auf Widerruf. Bereits im Melderegister der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau - Hainewalde gespeicherte Widersprüche gegen die Übermittlung von Daten zu o. g. Möglichkeiten haben weiterhin Gültigkeit und bleiben bis zu Ihrem Widerruf bestehen. Ebenso können Sie sich bei Fragen jederzeit an die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes wenden.

Caroline Lange, SB Einwohnermeldeamt

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Hinweise für Hundebesitzer und Hundehalter zur Einhaltung der Leinenpflicht gemäß § 5 der Polizeiverordnung der Gemeinde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft vom 15.10.2012

Durch Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung sowie Hinweise aufmerksamer Bürger wird immer wieder festgestellt, dass Hundeführer ihre Hunde innerhalb der geschlossenen Wohnbebauung ohne Leine freilaufen lassen. Wir weisen eindringlich auf die Regelungen in der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau als Ortspolizeibehörde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft hin. Gemäß § 5 Abs. 3 der Polizeiverordnung sind Hunde innerhalb der geschlossenen Wohnbebauung bzw. in einem Abstand von weniger als 50 m zu Wohngebäuden sowie in entsprechend ausgewiesenen öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und bei größeren Menschenansammlungen an der Leine zu führen. Bitte nehmen Sie als Hundebesitzer bzw. Hundeführer diese Verantwortung ernst. Bedenken Sie auch in diesem Zusammenhang mögliche privatrechtliche Schadensersatzforderungen. Zuwiderhandlungen können ordnungsbehördlich geahndet werden. Gern nehmen wir Ihre Hinweise zu diesbezüglichen Verstößen entgegen. Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen unter Tel. 31026 Frau Roscher oder unter Tel. 31036 Frau Hülle gern zur Verfügung.

Räum- und Streupflicht

Obwohl der Winter scheinbar noch in weiter Ferne liegt, möchten wir dennoch auf die damit verbundene Räum- und Streupflicht hinweisen. Eis und Schnee sind eine schöne Sache, insbesondere, wenn es um den Wintersport geht. Jedoch auf Straßen und Fußwegen ist es eher hinderlich, gefährlich und jedes Jahr wieder Grund zu Ärgernis, wenn nicht ordentlich geräumt und gestreut wird. Daher sind die Pflichten der Grundstückseigentümer und Anlieger in der örtlichen Satzung über Ordnung und Sauberkeit sowie die Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen geregelt. Auch in der Gemeinde Hainewalde ist dies in der Streupflichtsatzung geregelt.

Damit Behinderungen und Ärger bei Fußgängern, Autofahrern und Anliegern an öffentlichen Straßen nicht erst entstehen, hier einige Hinweise. Das Räumen und Streuen der Fußwege bzw. der Straße sollte immer dann geschehen, wenn ein gefahrloses Benutzen in Folge Schnee oder Eisbildung nicht mehr gegeben ist. Bitte entfernen Sie den Schnee so von Fußwegen, der Straße oder aus dem Schnittgerinne, dass die Straßen und Fußwege nicht immer enger werden und ein ungehindertes aneinander vorbeifahren von Fahrzeugen gewährleistet bleibt. Das Räumen des Schnees vom Gehweg auf die Straße ist nicht gestattet. Den Anliegern an öffentlichem Grund obliegt es, Gehwege und Schnittgerinne schnee- und eisfrei zu halten und diese entsprechend abzustumpfen bzw. zu streuen. Die Verpflichtung bezieht sich auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, sonn- und feiertags von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ist kein Gehweg vorhanden, so gilt der jeweilige Straßenrand in einer Breite von 1,50 m (1,00 m in Hainewalde) entlang der Grundstücksgrenze als zu beräumende Fläche. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinfläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Beim Abstellen von Fahrzeugen auf der Fahrbahn ist darauf zu achten, dass Räumfahrzeuge nicht behindert werden bzw. das Schneeräumen erschwert oder unmöglich macht. Nur so können die Ordnung und Sicherheit für Verkehrsteilnehmer umfassend gewährleistet und Behinderungen des Winterdienstes und des Straßenverkehrs vermieden werden. Bitte beachten Sie auch,

dass keine Gefahren durch herabhängende Zweige und Äste entstehen. Durch Schneelasten können diese plötzlich sehr tief über Straßen und Gehwegen ragen, wodurch Fußgänger und Autos gefährdet werden. Über Gehwegen muss eine lichte Höhe von 2,50 m und über Straßen von 4,50 m freigehalten werden. Bitte bedenken Sie auch, Pflichtverletzungen können nicht nur ordnungsbehördliche Maßnahmen, sondern auch erhebliche finanzielle Belastungen nach sich ziehen, wenn dadurch Dritte einen Schaden erleiden. Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen unter Tel. 31026 Frau Roscher oder unter Tel. 31036 Frau Hülle gern zur Verfügung.

Regina Hülle

Sachbearbeiter Umwelt/Ordnungsverwaltung

Information der Bauverwaltung

Laubentsorgung

Die Bauverwaltung der Gemeinde Großschönau informiert, dass auch in diesem Jahr an folgenden Standorten wieder Container zu Entsorgung von Laub der gemeindeeigenen Bäume im Gewässerbereich bereitgestellt wurden:

- an der Apothekenbrücke
- an der Kupferhausbrücke und
- am Steinmühlensteg

Leider kam es in den letzten Jahren immer wieder zu illegalen Ablagerungen von Hausmüll, Geäst und in Plastiktüten gebündelten Gartenabfällen. Es wird deshalb ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur die Entsorgung von losem Laub gestattet wird. Bei Zuwiderhandlungen können die Container im nächsten Jahr nicht mehr gestellt werden. Wir bitten um Beachtung.

Tino Saueremann

Sachbearbeiter Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

MitgestALTER berichten

Liebe Bürger des Zittauer Gebirges,

wir möchten Sie recht herzlich am 22.11.2019 18:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Lückendorf (Kirchbergstraße 3 im Luftkurort Lückendorf) einladen. Nach dem die Zittauer Bevölkerung sich zu 75 % für den Wettbewerb „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ausgesprochen hat, möchten wir auch die Bürger der Gemeinden des Zittauer Gebirges ansprechen, zum Gelingen des Vorhabens beizutragen. So werden die Vertreter des Kulturhauptstadtbüros die Bewerbung vorstellen. In einer anschließenden Diskussionsrunde können Vorschläge eingebracht werden, die das Projekt unterstützen könnten. So würden wir uns gemeinsam mit den Vertretern des Kulturhauptstadtbüros Zittau sehr über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung freuen.

Im Auftrag der MitgestALTER der Gemeinde Oybin

Reinhard Wagner

SOWAG mbH ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2019

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **02.12.2019 bis 15.12.2019** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die



SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNG- U.
ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen).

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2020 zu. Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice** unter Telefon 03583 7737-0 gern zur Verfügung. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

Naturpark „Zittauer Gebirge“ e.V.

Das passende Weihnachtsgeschenk:



Der neue Image-Film über den Naturpark „Zittauer Gebirge“ – ungezähmte Schönheit



Nach einem Jahr Drehzeit ist es geschafft – der neue Imagefilm über den Naturpark „Zittauer Gebirge“ ist fertiggestellt! Der Firma Lausche-Video ist es gelungen, die Schönheiten unseres Naturparkes durch alle Jahreszeiten hinweg mit atemberaubenden Luftbildern, übersichtlichen Erläuterungen bis hin zu Detailaufnahmen aus Flora und Fauna in einem sehenswerten Film festzuhalten. In dem 17-minütigen Streifen wurde besonderer Wert darauf gelegt, den Betrachtern die einzigartige Natur unserer Heimat nahezubringen. Der Film ist zweisprachig (deutsch und tschechisch) und ist ab sofort in den Tourist-Informationen des Naturparkhauses zu einem Preis von 10,00 € erhältlich.

Peter Pachl
Naturparkbeauftragter

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Pressemitteilung des SMUL - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vom 27.10.2019

Wald & Forst – Förderaufruf für Waldbesitzer gestartet

Um Waldbesitzer nach den enormen Sturm-, Schneebruch-, Dürre- und Borkenkäferschäden weiter bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu unterstützen, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen gestartet. Dafür steht ein Budget in Höhe von 1,85 Millionen Euro bereit.

»Wir wollen die Waldbesitzer dabei unterstützen, den bereits begonnenen Waldumbau zu forcieren. Nur gemeinsam können wir unsere Wälder gegen den Klimawandel wappnen und widerstandsfähiger gegen zunehmende Stürme, Hitzeperioden und Trockenperioden machen«, sagte Staatsminister Thomas Schmidt. »Deswegen haben wir bei der zweiten Sachsenwaldkonferenz am vergangenen Freitag alle sächsischen Forstakteure an einen Tisch geholt, um mit ihrer Expertise das Programm der Staatsregierung für den sächsischen Wald mit konkreten Maßnahmen zu untersetzen. Mit dem umfassenden Katalog können wir an einem Strang ziehen und unseren Wald fit für die Zukunft machen.«

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt weiterhin angespannt. Die Großschadenereignisse der vergangenen beiden Jahre haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig. Die Anträge können bis zum 17. Dezember 2019 gestellt werden. Die ent-

sprechenden Formulare werden im Förderportal des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft bereitgestellt. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflügen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden. Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen (<https://www.sbs.sachsen.de/forstliche-foerderung-8445.html>) zu wenden.

Aktuelle Wohnungsangebote



✓ IMMOBILIEN
✓ VERMIETUNG
✓ VERWALTUNG
✓ WÄRMEVERSORGUNG

Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg	Buchbergstraße 17	79 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg	Emil-Schiffner-Str. 4	73 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg	Buchbergstraße 21	60 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg	Gartenstraße 15	66 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg	Buchbergstraße 53	80 m ²	Fernwärme
2-R.-Whg	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	50 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	37 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg	Buchbergstraße 53 Azubi-Wohnung	37 m ²	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050** oder persönlich zu unseren Sprechzeiten dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**. Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Prof.-Krumholz- Straße 10 | Telefon (035841) 3 50 50
02779 Großschönau | Telefax (035841) 3 50 52 | www.w-w-g.net



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

es ist mittlerweile November und wenn ich ehrlich bin, die Zeit vergeht wie im Flug. Gerade erst habe ich den Artikel für das Nachrichtenblatt Oktober geschrieben und schon ist der Artikel für November fällig. Vermutlich war es früher auch schon so, denn Wilhelm Busch sagte bereits vor vielen Jahren: „Einszweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit“.

Die Veranstaltung zur Waltersdorfer Kirmes am 13. Oktober ist mittlerweile Geschichte und ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatoren, den Helfern und allen Mitwirkenden bedanken. Da ich selbst in einem Verein aktiv mitarbeite weiß ich, wie aufwendig die Planung und Durchführung einer solchen Veranstaltung ist. Vielen Dank auch den Hochsteinmusikanten.

Mit ihrer frischen Musik haben sie viele Besucher zum Tanzen animiert. Der nächste Höhepunkt im Naturparkhaus war die Premiere der Nubbern. Am 26. und 27. Oktober konnten circa 520 Besucher das neue Stück „Pension Schöller“ sehen. Vielen von Ihnen ist der Klassiker bekannt, aber in Oberlausitzer Mundart gab es das noch nicht.

Weiterhin möchte ich Sie informieren, dass es in unserer Partnergemeinde einen neuen Bürgermeister gibt. Herr Michael Reichle hat sich im zweiten Wahlgang mit 47,8 Prozent durchsetzen können. Bürgermeister Frank Peuker und ich haben Herrn Reichle zu Wahl zum Bürgermeister gratuliert und angefragt, ob auch von Seiten der Illmenseer ein Interesse an einer offiziellen Partnerschaft zwischen Waltersdorf und Illmensee besteht.

Am 22.10.2019 fand in Waltersdorf eine Übung der Feuerwehren Waltersdorf und Großschönau, des Rettungsdienstes sowie der Bergwacht statt. Es musste eine hilflose Person aus unwegsamem Gelände geborgen werden. Ich war bei dieser unangekündigten Übung persönlich anwesend und kann sagen, es war eine ganz neue Erfahrung für mich. Die Kameraden waren so konzentriert, dass sie den Einsatz lange Zeit für einen echten Notfall hielten. Es war zu sehen, mit wieviel Engagement und Umsicht die Kameraden unserer Feuerwehren den notwendigen Aufgaben nachkamen.

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates** findet am **Montag den 18.11.2019**, statt. Ich lade Sie hiermit ein, besuchen Sie unsere Sitzung um 19:30 Uhr im Vereinsraum des Naturparkhauses. Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **05.12.2019 um 19:30 Uhr**. Ich möchte Sie auch auf die Bürgergesprächsstunde jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 im Naturparkhaus, 1. Etage in meinem Büro hinweisen.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
 „Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
 Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes, wenn es in unserer Turn- und Festhalle gackert, kräht, gurr und schnattert, dann findet die alljährliche Geflügel- und Kaninchenausstellung statt. Als Besonderheit galt natürlich in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum des Rassekaninchenzüchterevereins S 204 Hainewalde e.V. Es liegt wohl in der Natur der Sache, dass die Vereinsvorsitzende Ursula Stibale an der Lostrommel wesentlich lauter zu hören war, als ihre (und weiterer Züchter) zur Schau gestellten Zöglinge; eben die Kaninchen. Die Tiere mit den flauschigen langen Ohren hören bekanntlich besonders gut und waren mit dem Lärm ihrer „Chefin“ und der gefiederten Käfignachbarn, den Enten, Gänsen, Hühnern und besonders der Hähne überhaupt nicht einverstanden. Bestenfalls das zarte Gurren der Tauben unseres heimischen Züchters Uwe Marquard sagte den Hasen noch zu. Besonders die Pommerschen Gänse des Züchterfreundes Sven Eiselt warfen bei zahlreichen Besuchern die Frage auf; Wo bekommt man für diese Riesenviecher eine Pfanne her? Die kann man wohl nur in einer Badewanne braten... Doch Sven Eiselt beschwichtigte: „Ach, die Gänse werden gerademal 6 Kilo. Es gibt aber Enten, die werden doppelt so schwer.“ Also Ente gut, Alles gut!



Ursula Stibale als Vereinsvorsitzende des Kaninchenzüchterevereins hat alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Gewinne aus der Tombola an Frau, Mann und Kind zu bringen.
 Foto: J. Walther

Das Thema Fell- und Federkleid ist natürlich der perfekte Übergang zum nächsten Thema; den nahenden Winter. Wenn es denn trotz Klimaveränderung zu winterlichen Einbrüchen mit Schnee und Eis und allen Variationen dazu kommen sollte, haben die Grundstücksbesitzer die Räum- und Streupflicht zu beachten. Der gemeindliche Winterdienst hebt hier die Eigenverantwortlichkeit nicht auf! Eine beidseitig bebaute Straße von 3 Meter Breite müsste eigentlich nicht von der Gemeinde geräumt werden, wenn die Anlieger ihren Streu- und Räumpflichten nachkommen... Vorsorglich sind auch Bäume und Sträucher und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum, auf Straßen und Wege überhängen, entsprechend großzügig zu kürzen, weil sie die ohnehin eingeschränkten Flächen durch die Schnee- oder Eislast noch mehr reduzieren. Nicht wenige Schadens- und Nachbarschaftskonflikte haben heutzutage ihren Ursprung bei gerade diesen banalen Themen. Winter und Weihnachtsmarkt sind nicht unbedingt eine Einheit. Soweit ich mich erinnern kann, lag in der bislang 25-jährigen Weihnachtsmarktgeschichte, die ich als Mann in „Rot“ mitbegleiten durfte, nicht mehr als drei Mal Schnee. Der diesjährige **Weihnachtsmarkt (ein Tag!!) findet am 8. Dezember** in der Turn- und Festhalle statt. Eine bunte Schar Händler freut sich auf Ihren Besuch. Die Musikschule Fröhlich wird für die musikalische Umrahmung sorgen.

Erdgas-Breitband...!!!!

Bitte merken Sie sich den Termin 21. November 19 Uhr in der Turn- und Festhalle Hainewalde vor. Von 19 bis 20 Uhr werden Sie kompetente Mitarbeiter des Landkreises Görlitz über den Breitbandausbau in Hainewalde informieren. Durch das Landkreisprojekt werden förderrechtlich bedingt ausschließlich unterversorgte Adresspunkte ausgebaut,

- (1) die zum Markterkundungsverfahren im August 2016 mit weniger als 30 MB/Sekunde versorgt waren und
- (2) für die kein geplanter privatwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen ab August 2016 gemeldet wurde

Ab 20 Uhr werden Sie durch Mitarbeiter der ENSO Netz über die Verlegung der Erdgashauptleitung informiert. Ich bitte Sie gegebenenfalls den Termin Ihren Nachbarn mitzuteilen, falls für diese das Nachrichtenblatt oder Aushänge an den Anschlagtafeln nicht zugänglich sind.

Beide Themen betreffen vorerst die gesamte Gemeinde. Ich hoffe, dass wir als Extrakt des Abends schlauer werden, wie es mit Glasfaser und Gas bei uns weiter geht.

Bis zum 21. November...

Ihr Jürgen Walther

Beschluss der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 28.10.2019

25/10/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2013

mit der Bilanzsumme von	14.148.511,66 €
mit dem Anlagevermögen von	13.580.819,70 €
mit dem Basiskapital von	7.795.819,34 €
mit dem Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von	107.399,67 €
mit den Sonderposten von	6.318.424,34 €
mit den Verbindlichkeiten von	110.335,13 €
mit den ordentlichen Erträgen von	1.898.636,11 €
mit den ordentlichen Aufwendungen von	2.006.035,78 €
und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um fest.	34.489,54 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	12 + 1
Ja-Stimmen:	12 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmhaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Hainewalde zum 31.12.2013

Mit dem Beschluss Nummer 25/10/2019 der Gemeinderatssitzung am 28.10.2019 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Hainewalde festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 hier ortsüblich bekannt gegeben. Der Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Hainewalde wird vom 18.11. bis 29.11.2019 öffentlich ausgelegt. Er kann in diesem Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat Zimmer 8, während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Hainewalde, den 15.11.2019



Jürgen Walther, Bürgermeister

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde findet **am Montag, dem 18.11.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Die Einwohnerschaft von Hainewalde ist herzlich eingeladen.

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

November / Dezember

Gelbe Tonne:	Dienstag, 19.11.2019
Bioabfall:	Dienstag, 19.11.2019 Dienstag, 03.12.2019
Restmüll:	Dienstag, 26.11.2019 Dienstag, 10.12.2019
Blaue Tonne:	Dienstag, 12.11.2019



Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Ehepaaren

Gabriele und Dieter Kaulisch
aus Großschönau, am 06.12.2019



zum Fest der goldenen Hochzeit

Helga und Hans-Dieter Hoba
aus Großschönau, am 28.11.2019

Bärbel und Manfred Richter
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 05.12.2019

zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Ingrid Becker	25.11.1949
	Frau Ursula Scholz	27.11.1949
	Frau Karin Stache	28.11.1949
	Frau Marlies Scheibe	05.12.1949
	Herrn Andreas Berndt	06.12.1949
	Herr Wolfgang Rücker	10.12.1949
75. Geburtstag	Herr Hartmut Jung	19.11.1944
	Frau Ingeborg Opiela	26.11.1944
	Herr Dieter Kaulisch	06.12.1944
80. Geburtstag	Herr Lothar Kluttig	20.11.1939
	Frau Erika Suske	06.12.1939
	Frau Katharina Schoberth	08.12.1939
	Frau Erika Paulke	14.12.1939
85. Geburtstag	Herr Rudolf Diesner	23.11.1934
	Herr Joachim Israel	01.12.1934
	Herr Günther Schiffner	12.12.1934
	Herr Siegfried Pohl	13.12.1934
90. Geburtstag	Frau Edeltraud Linke	30.11.1929
95. Geburtstag	Frau Gertrud Neumann	07.12.1924



Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Gottfried Stelzig	03.12.1949
80. Geburtstag	Frau Edith Faustmann	07.12.1939
	Herr Klaus Schneider	09.12.1939

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Frau Ursula Marquardt	10.12.1944
85. Geburtstag	Frau Liane Schwanitz	04.12.1934

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Krankentransporte: **03571 19222**
 wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
 Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: **116 117**
 Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
 Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
 Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

**Tagespflege Zittau
 „Am Webertor“ neu eröffnet**



Das Team der Tagespflege „Am Webertor“ in Zittau nimmt Sie gern in Empfang. Informationen erhalten Sie unter: Tel. 03583 5406723.
 Wir freuen uns auf Sie!

Tagespflege „Am Webertor“ Zittau
 Innere Weberstraße 39, 02763 Zittau
 Tel. 03583 5406723



kl kaufhaus bergmann
 Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

Auch in diesem Jahr bei uns:
HERRNHUTER®
STERNE
 und verschiedenes
 Zubehör

Stern des Jahres
 2019: „limone“
 (limitierte Edition)

Großschönau, An der Lausur 3, Tel. 035841/35525

Herrschaftlich Wohnen im Ortszentrum

Stilvolle 2-Raum-Wohnung mit 57,91 m² im klassizistischem, denkmalgeschützten Gutshaus zu vermieten! Mit zwei großzügigen und hellen Zimmern sowie einer separaten Küche.
 Stellplatzmöglichkeit vorhanden.
 E-Mail an: gut-grossschoenau@vonhaebler.de

Fleischerei „Am Heimatmuseum“
 Traditionelle und heimische Fleisch- und Wurstwaren sowie weitere Spezialitäten aus Eigenproduktion

geänderte Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 17.00 Uhr	Freitag	9.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 13.00 Uhr	Samstag	8.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte November bis Mitte Dezember

Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad
14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensauna mit Verwöhn-** TRIXI-Bad
18:00 **programm für Ihre Haut** Großschönau
außer Sachsenferien, Feiertage

14:15 **Kaffeetrinken der** Goethe-Grundschule/
Senioren Waltersdorf Kinderhaus
Erholungsort Waltersdorf

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann** bei der freisch.
17:00 **zugeschaut werden, wie ein** Künstlerin Frau
Oberlausitzer Souvenir aus A. Hirsch,
Braunsteinkeramik Hauptstraße 123,
entsteht. Erholungsort
Waltersdorf

Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“
Tischbestellung erbeten unter Erholungsort
Tel.: 035841 3390 Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 09:00 **Frühschwimmen** TRIXI-Bad
Großschönau

ab 17:00 **Spartarif: 20 % Ermäßigung** TRIXI-Bad
Bad und Sauna Großschönau

Mittwoch, 13.11.

18:30 **Kräuter-Informationsabend** Bergstraße 27
für alle Interessierten und in Hainewalde
Freunde der Kräuterkunde

Donnerstag, 14.11.

15:30 **Versammlung des unab-** Gaststätte „Am
hängigen Seniorenverbandes Heimatmuseum“
Großschönau Großschönau

Freitag, 15.11.

18:00 **Eröffnungsveranstaltung** Naturparkhaus
47. Saison Großschönauer „Zittauer Gebirge“
Faschingsclub e.V. Erholungsort
Waltersdorf

Samstag, 16.11.

18:00 **Eröffnungsveranstaltung** Naturparkhaus
47. Saison Großschönauer „Zittauer Gebirge“
Faschingsclub e.V. Erholungsort
Waltersdorf

18:00 Finnische Saunanacht

TRIXI-Ferienpark
Großschönau

Donnerstag, 21.11.

10:00 **Ortsführung entlang der** ab Naturparkhaus
Umgebendehäuser „Zittauer Gebirge“
Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 24.11.

10:00 – **Brunch Büffetrestaurant** „Waldstrand Hotel“
14:00 **„Gute Stube“** Großschönau

Samstag, 30.11.

09:00 – **Kreisschau der** Vereinshaus des
17:00 **Rassekaninchenzüchter** RKZV s. 198 Großschönau
(OL Webschule)

14:30 **„Fröhliche Weihnachten“** „Quirle-Häusl“
mit Kathrin & Peter incl. Kaffee Erholungsort
und Stollenteller sowie weihnacht- Waltersdorf
lichem Abendessen,
Karten unter 035841 606060

15:00 **Adventskonzert und** Naturparkhaus
Kaffeetrinken mit der „Zittauer Gebirge“
Sing- und Trachtengruppe Erholungsort
Großschönau und dem Waltersdorf
Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf
Einlass und Kaffeetrinken ab 14:00 Uhr

16:00 **Märchenstunde** Kanitz-Kyawsches
für Jung und Alt Schloss Hainewalde

Sonntag, 01.12.

09:00 – **Kreisschau der** Vereinshaus des
16:00 **Rassekaninchenzüchter** RKZV s. 198
Großschönau
(OL Webschule)

15:00 **Adventskonzert mit dem** Naturparkhaus
Orchester „Klangfarben“ e.V. „Zittauer Gebirge“
Erholungsort
Waltersdorf

Montag, 02.12.

10:00 **„Möve-Frottana“ Betriebs-** Frottana-Shop
besichtigung, ab 10 Personen, Großschönau
Voranmeldung: 035841 8245

Dienstag, 10.12.

14:30 **„Fröhliche Weihnachten“** „Quirle-Häusl“
mit Kathrin & Peter incl. Kaffee Erholungsort
und Stollenteller sowie weihnacht- Waltersdorf
lichem Abendessen,
Karten unter 035841 606060

Mittwoch, 11.12.

18:30 **Kräuter-Informationsabend** Bergstraße 27
für alle Interessierten und in Hainewalde
Freunde der Kräuterkunde

Donnerstag, 12.12.

15:30 **Weihnachtsfeier des unab-** Gaststätte „Am
hängigen Seniorenverbandes Heimatmuseum“
Großschönau Großschönau

Freitag, 13.12.

18:00 **„Schwarzer Freitag“** „Hopfenblüte“
Platzreservierung erbeten Großschönau

Samstag, 14.12.

Eröffnung der neuen Dauerausstellung Deutsches
zur Orts- & Kirchengeschichte Damast-
um 14:30 **Feststunde in der Schauwerkstatt,** und
ab 16:00 **Besichtigung der neuen** Frottiermuseum
Ausstellungsräume Großschönau
– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

„Mutate – Porträtmalerei und mehr“ von Tobias Kießlich

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Freizeitbad

Montag – Mittwoch 10:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag – Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Montag – Mittwoch 13:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 13:00 – 23:00 Uhr
Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 21:00 Uhr
Sachsenferien Mo – So. ab 10:00 Uhr

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung: „Der letzte ‚Rest‘ vom Schützenfest.“ 175 Jahre „Grußschinner Schissn“

Aufgrund von Baumaßnahmen wird es **vom 16.11. bis zum 13.12.2019 zu Einschränkungen im Museumbetrieb** kommen.

Große schöne Aue – Eröffnung der neuen Dauerausstellungsbereiche

Nach Monaten der intensiven Planung und Vorbereitung sowie nach einigen Wochen des Umbaus ist es am 14.12.2019 endlich soweit: unsere neugestalteten Räumlichkeiten zur Ortsgeschichte von Großschönau sowie das sogenannte „Kirchenzimmer“ werden eröffnet! Außergewöhnliche Exponate leiten und begleiten den Museumsbesucher aus der Gegenwart zurück zu den Wurzeln des Ortes Großschönau. Schlaglichtartig beleuchten sie dabei – vor dem Hintergrund des Weltgeschehens – prägende Ereignisse und Umbrüche in der Geschichte des Dorfes: Die friedliche Revolution 1989/90, die ersten Schritte zur beliebten Tourismusregion, erfolgreiche Textilgeschichten ebenso wie das neue bürgerliche Vereinsleben oder Großschönaus Bedeutung als Zittauer Ratsdorf ... Jahrhundertalte sakrale Kunstwerke aus dem Eigentum der Kirchgemeinde Großschönau finden neu in Szene gesetzt im Kirchenzimmer wieder ihren festen Platz. Auch bislang nicht gezeigte Exponate – darunter ein Abendmahlskelch von 1519, eine alte Kanzeluhr sowie zwei historische Bibeln – werden in diesem Raum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

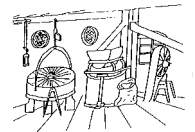
Am **14.12.2019** findet um **14:30 Uhr in der Schauwerkstatt** des Museums eine **öffentliche Feierstunde** statt, die vom Duo Hrášek (Klavier / Geige) musikalisch begleitet wird. Ab 16:00 Uhr können die neuen Ausstellungsräume im Kupferhaus besichtigt werden. Finanziert werden diese Umbauten von der Gemeinde Großschönau und dank der großzügigen finanziellen Unterstützung vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen sowie privater Spenden. Freuen Sie sich mit uns auf die neuen Räume und seien Sie am 14.12.2019 bei der Eröffnung mit dabei!

Anja Schumann

Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



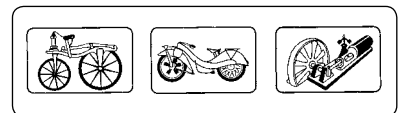
Neue Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr

Achtung! Das Museum bleibt bis einschließlich 19.12.2019 geschlossen.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Das Museum ist von November bis März geschlossen.

Führungen sind ab 10 Personen nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf, Tel. 035841 2146, möglich.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Neues aus der Tourist-Information

Adventskonzert der Sing- und Trachtengruppe

Zur Einstimmung auf die Adventszeit lädt die Sing- und Trachtengruppe gemeinsam mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf am 30.11.2019 um 15:00 Uhr zu Kaffee, Kuchen und einem Konzert in den Saal des Naturparkhauses ein. Karten zu 10,00 € incl. Kaffeegedeck sind in der Tourist-Information im Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ erhältlich.

Adventskonzert mit dem Big-Band-Orchester „KLANGFARBEN“

am 01.12.2019, um 15:00 Uhr

im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf,
Bunte Truhe Großschönau, CD-Studio
und Happy-Mode in Zittau

NEU „Die Lausche mit dem früheren Bergrestaurant“ von Ulrich Lange

Mit alten und neuen Ansichten des Lauschegipfels befasst sich die neue Broschüre des Jonsdorfers Ulrich Lange. Wie schon in seinem Buch „Ein Rundgang durch Waltersdorf bis zum Gipfel der Lausche“ versprechen vor allem wieder die historischen Postkarten interessante Einblicke in Geschichte und Gegenwart unseres Hausberges. Eine weitere Neuerscheinung, die „Rundschau von der Lausche“ als Nachdruck des Planes von Richard Mättig aus dem Jahr 1933 in Originalgröße, weist alle Gipfel der umliegenden Berge aus.



Neuer Internetauftritt der Gemeinde

Immer mehr Menschen nutzen das Internet als Informationsquelle. Um in dieser Flut von Informationen wahrgenommen zu werden, ist ein professioneller Internetauftritt unumgänglich. So präsentiert sich die Gemeinde Großschönau seit dem 18. Oktober im world wide web im aktuellen Layout und wird auf allen webfähigen Geräten fehlerfrei und lesbar angezeigt. Viel Wert wurde auch auf eine einfache Bedienbarkeit und vor allem Übersichtlichkeit gelegt. So finden Sie wichtige Informationen aufgeteilt in vier Kategorien.

Unter „Aktuelles und Angebote“ stehen Bekanntmachungen, Ausschreibungen, Immobilienangebote und das Wetter. „Unsere Gemeinde“ hält wichtige Adressen parat, informiert aber auch zu Großschönau selbst, seinen Ortsteil Waltersdorf und zu Partnergemeinden des Ortes. Wie es der Name schon sagt, erfahren Sie alles was Sie als Bürger interessieren könnte unter „Bürgerservice“. Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Informationen zum Gemeinderat, zum Ortschaftsrat und zur Verwaltungsstruktur, können Beschlüsse einsehen, wichtige Formulare abrufen und sich über gemeindliche Einrichtungen wie Kitas, Schulen und die Bibliothek informieren. Zu guter Letzt finden Sie den Menüpunkt „Tourismus & Kultur“, und somit alle Informationen, die für unsere Touristen, aber auch für Sie interessant sein könnten.

24. Großschönauer Weihnachtsmarkt

am 3. Adventssonntag, 15.12.2019

Programm:

**12:00 – 19:00 Uhr Händlermarkt entlang der
Schenau- bis Theodor-Haebler-
Straße (Hopfenblüte)**

- ab 12:00 Uhr öffnet die Händlerstraße entlang der Schenaustraße, Theodor-Haebler-Straße bis zur Mittelalterkneipe „Hopfenblüte“
- Textile Ausstellung über Patchwork Arbeiten im Haus David-Goldberg-Straße 1
- Ponyreiten an der Theodor-Haebler-Straße (bei der Hopfenblüte)
- Ab 13:00 Uhr ist der Weihnachtsmann für unsere Kleinen unterwegs
- Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum ist von 12:00 bis 19:00 Uhr, Die Schauwerkstatt ist ebenfalls in der Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr besetzt
- 14:00 Uhr öffentliche kostenlose Führung durch die neuen Dauerausstellungsräume
- die Kirche ist von 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet
- 14:30 Uhr und 15:45 Uhr Orgelmusik in der Kirche
- 14:00 bis 15:00 Uhr Fotostunde mit dem Weihnachtsmann im Kirchgemeindeheim
- 15:00 Uhr die Sing- und Trachtengruppe Großschönau liest und singt die Weihnachtsgeschichte in der Kirche
- 15:30 Uhr Puppenbühne Spinnrad spielt im Vereinsraum des Fördervereins Deutsches Damast- und Frottiermuseum in der Schauwerkstatt das Stück „Der Brunnenkobold“, Eintritt frei!
- 16:00 bis 18:00 Uhr: Weihnachtsbasteln für Kinder (ab 6 Jahre) im Deutschen Damast- und Frottiermuseum
- 16:30 Uhr der Posaunenchor spielt auf der Schenaustraße
- Feuerstellen und warme Getränke im Fackelschein an der Mittelalterkneipe „Hopfenblüte“

Es laden ein: die Händler, Vereine und
Gewerbetreibenden, die Gemeinde Großschönau.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER GROSSCHÖNAU 2019

JEDEN ABEND 17 UHR

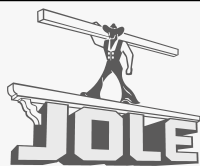
Vom 1. bis 21. Dezember 2019 werden die Türrchen des "Lebendigen Adventskalenders" geöffnet. Privatpersonen und Einrichtungen aus unserem Dorf haben für Sie eine kleine Überraschung vorbereitet.

Sie sind herzlich eingeladen zum Miteinander und zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit. leuglerig geworden? Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- | | |
|--|--|
| 01.12. Familiengottesdienst
15.30 Uhr mit Entzünden der Adventslaternen
Evangelische Kirche | 13.12. Christengemeinde Elim
Hauptstr. 26 |
| 02.12. Familie Lietz
Hauptstr. 35 | 14.12. - entfällt - |
| 03.12. Familie Schreiter
Niederer Mandauweg 3 | 15.12. Weihnachtsmarkt Großschönau
Schenastr./Th.-Haebler-Str. |
| 04.12. - entfällt - | 16.12. Familie Grosse
Waltersdorfer Str. 151 |
| 05.12. Naturparkhaus
Hauptstr. 28, Waltersdorf | 17.12. Kindergarten Benjamin
Hauptstr. 84 |
| 06.12. Familie Klapper
Theodor-Haebler-Str. 26 | 18.12. Damastmuseum
Schenastr. 3 |
| 07.12. - entfällt - | 19.12. Emmauskirche
Großschönau
Schmiedestr. 5 |
| 08.12. Weihnachtskonzert
16.30 Uhr
Evangelische Kirche | 20.12. - entfällt - |
| 09.12. Bibliothek Großschönau
Hauptstr. 54 | 21.12. - entfällt - |
| 10.12. Familie Seyfried
David-Goldberg-Str. 14 | 22.12. Adventsgottesdienste
in den jeweiligen Kirchen |
| 11.12. Familie Sitte
Dorfstr. 37, Waltersdorf | 23.12. Familie Siedler
Schmiedestr. 3 |
| 12.12. Jugendtreff Großschönau
Waltersdorfer Str. 47 | 24.12. Christvesper
in den jeweiligen Kirchen |

Initiative Lebendiger Adventskalender Großschönau



HOLZWERKSTATT GROSSCHÖNAU

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 200 83 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST



Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Berufsvorbereitung im BSZ

Am Mittwoch, den 30. Oktober, versuchten die Schüler der Klassenstufe 8 ihrem zukünftigen Beruf etwas näher zu kommen. Viele der Jungen und Mädchen haben noch keine Idee, welchen Weg sie nach der Schule einschlagen wollen und welcher Beruf der Richtige für sie ist. Im Berufsschulzentrum in Zittau hatten die Schüler die Möglichkeit, Einblick in verschiedene Berufsfelder zu erhalten. Dazu waren verschiedene Stationen aufgebaut, von denen drei ausgewählt werden konnten. An den meisten Stationen konnten die Schüler praktisch arbeiten. An der Station Pflege wurden verschiedene Verbände angelegt, bei der Gastronomie ging es darum, unterschiedliche Gewürze zu erkennen und die Lackierer hatten den ersten Kontakt mit der Lackierpistole. Neben den positiven Erfahrungen und Stationen, welche wirklich Spaß gemacht haben, gab es auch solche, die keine Begeisterungstürme weckten. Aber auch das gehört zur Berufsvorbereitung dazu. Manch einer der Schüler kann nun auch einen oder mehrere Berufe ausschließen. Im Laufe dieses Schuljahres und auch im nächsten Jahr werden die Schüler immer wieder Gelegenheit bekommen, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und praktisch zu arbeiten, um den für sie sich richtigen Weg zu finden.

Silvio Lindecke
Schulleiter

Willkommen



Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Grundschüler, liebe ehemalige Schüler, liebe Einwohner von Großschönau und Umgebung,

wir laden Sie an diesem Sonnabend ganz herzlich zum

**„Tag der offenen Tür“
in die Pestalozzi-Oberschule Großschönau ein.**

Sie können erkunden, was sich an unserer Oberschule getan hat. Die einzelnen Fachunterrichtsräume sind zur Besichtigung freigegeben. Die Möglichkeit zu basteln besteht ebenfalls. In Ausstellungen zeigen die Schülerinnen und Schüler, was sie im Unterricht alles lernen oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern unternommen haben. Und wer sich von den vielen Eindrücken erholen möchte, kann sich unserem Schülercafé mit leckerem Kuchen stärken.

Auf viele Gäste freuen sich

*die Schülerinnen und Schüler
sowie Lehrerinnen und Lehrer
der Pestalozzi-Oberschule Großschönau*



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Seniorenclub Waltersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **7.12.2019, 15:00 Uhr** lädt uns Mandy mit Familie wieder zu einem **besinnlichen Adventsnachmittag** in den Vereinsraum im Kretscham ein.

Die Liste liegt bei Mandy aus.

Am **12.12.2019** findet unsere **Adventsfahrt mit Michel-Reisen** statt. Wir starten um **12:30 Uhr** zu einer **Dörferfahrt bis nach Cunewalde**.

In der „Blauen Kugel“ erwartet uns ein bunter Nachmittag mit Kaffeetrinken und Abendbrot. Unterhaltung mit Besinnlichem und Lustigem zur Weihnachtszeit bietet uns die „Jux-Companie“ aus Dresden.

Nach dem Abendbrot fahren wir nach Hause.

Preis pro Person: 52,- €

Die Liste liegt bei Mandy aus.

Karin Eckart
Seniorenclub Waltersdorf

Kaffee Rösterei
Zittauer Gebirge

Für unseren individuellen Präservent-service
nutzen Sie bitte unsere Zeiten im Dezember von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Im Naturparkhaus
Hauptstraße 28 · 02799 Waltersdorf · Tel.: 035841 633210

MENSCHEL Scheibe 13, Hainewalde
Telefon 035841 2100
www.menschel-limo.de

LIMONADEN SEIT 1899

Änderungen der Laden-Öffnungszeiten
Talstraße 69 in Hainewalde
ab 1. November 2019

Montag und Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Hainewalder Weihnachtsmarkt

am Sonntag,
den **08.12.2019, (2. Advent),**

in der Turn- und Festhalle
02779 Hainewalde, Kretschamberg 6



Öffnungszeiten: 13:00 -18:00 Uhr

Weihnachtsmusik mit der „Musikschule Fröhlich“

Es erwartet Sie ein umfangreiches Verkaufsangebot der Gewerbetreibenden unseres Ortes und der Umgebung.

- Schuhe, Lederwaren, Schmuck
- Geschenkartikel
- Holzkunst
- Pasta Spezialitäten
- Backwaren

und vieles andere mehr sowie Verkaufsstände im Außenbereich

Für die Kinder: Weihnachtsbasteln mit KiTa „Mandauspapen“/ Eurohof
Plätzchenbäckerei
Ponyreiten

Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag wieder ausreichend gesorgt.

Achtung! Gegen 15:00 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angekündigt!

VERSICHERUNGSMAKLER
TORSTEN MITTAG



Versicherung zu teuer? Hier gehts zum Vergleichsrechner:

www.MAKLER-MITTAG.de

Sie haben Verträge, aber keinen Ansprechpartner mehr?

Uns gibts nicht nur im Web, sondern auch ums Eck...

Zittauer Straße 44 A
02763 Bertsdorf/Hörnitz
Fon: 0 35 83 / 51 26 37

E-Mail: info@makler-mittag.de
Internet: www.makler-mittag.de

»Sell-Hof« **Weihnachtsgeflügel auf Bestellung**

Camping & Hofladen

Weidegänse und Enten

Besichtigung und Bestellung unter A. Sell 0151 11580358 oder im Hofladen 035841 36357

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Lampionumzug mit großer Resonanz

Er ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition in Hainewalde – der Lampionumzug des Kindergartens „Mandauspatzen“ im Herbst. Eine Tradition mit Potential. Warum sollte der Umzug nicht im Feuerwehrdepot ausklingen? Ein Vorschlag, der auch beim Kindergartenteam gut ankam, zumal einige Kameradinnen und Kameraden auch Kinder in der Einrichtung haben.

Und so setzte sich am 8. November um 17 Uhr bei optimalen Wetterbedingungen der bunte Zug von Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen mit Lampions und Fackeln entlang der Bergstraße in Richtung Kretschamberg, Kleine Seite und Kirchberg und zurück zur Bergstraße in Bewegung. An der Spitze gab der Großschönauer Spielmannszug den Takt an. Die verkehrstechnische Absicherung oblag der Feuerwehr. Sie begleiteten den Umzug mit dem MTW an der Spitze und dem LFSW am Ende. Von dort aus sperrten die Kameraden zeitweise die Straßen und Wege für den Verkehr. Die Mädchen und Jungs der Jugendwehr halfen dort begeistert mit.

Einen berührenden Moment erlebten die Teilnehmer des Umzuges am Haus Geborgenheit.



Die Bewohner des Seniorenzentrums hatten sich schon vor dem Gebäude eingefunden. Sie lauschten zunächst den Klängen des Spielmannszuges. Dann stimmten die Kita-Kinder das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“ an, in das die Seniorinnen und Senioren begeistert einstimmten.



Währenddessen war im Feuerwehrdepot alles für das leibliche Wohl vorbereitet. In der Gulaschkanone köchelte ein köstlicher Wildgulasch, zubereitet von Kamerad Silvio Mavius. Schon zu Mittag hatten Kameradinnen und Kameraden dafür gemeinsam Gemüse geschält und geschnippelt.

Auf dem Vorplatz der Fahrzeughalle sorgten Feuerschalen für eine behagliche Atmosphäre. Anstelle der Fahrzeuge standen an diesem Abend Tische und Bänke in der Halle. Das Team des Kindergartens hielt traditionsgemäß am Tresen Hotdogs, Kinderpunsch und Glühwein bereit. Leise Zweifel, ob möglicherweise zu viel übrig bleiben könnte, wurden sehr schnell zerstreut.



Schätzungsweise insgesamt 200 kleine und große Gäste füllten im Nu die Halle, die Schlangen am Tresen des Kindergartens, an der Gulaschkanone und dem Getränkestand wurden lang und länger. Es mussten sogar noch Tische und Bänke aufgestellt werden. Und eine Stunde später passierte etwas, mit dem keiner gerechnet hatte – die Menschlimo war alle! Doch keine halbe Stunde später war Nachschub da. Schlangestehen war auch hinter dem Gebäude der Firma Häber angesagt. Die beiden Ponys vom Reit- und Fahrverein RFV „Dreiländereck“ waren gut ausgelastet.



Nicht zuletzt trug ebenso die musikalische Untermalung von DJ Stefan Weigelt zur ausgesprochen entspannten Stimmung bei. Der Jugendwart der FW Hainewalde, Steffen Breuer, nutzte die Gelegenheit, um für weitere Mitstreiter der Jugendwehr zu werben. Von ihm stammte auch die Idee, im Spätherbst ein kleines Fest zu organisieren, so wie es bei seiner ehemaligen Heimatfeuerwehr in Wurschen schon seit Jahren legendär ist. Am Ende des Abends waren alle Seiten hoch zufrieden und begeistert. Die Gäste, die den Veranstaltern viel Lob zollten und die Veranstaltung im kommenden Jahr gern wieder besuchen möchten. Die Organisatoren, die so gut wie nichts mehr übrig hatten und Anja Symmangk vom Reiterhof, die ebenfalls wieder mit von der Partie sein würde.

Um 21.30 Uhr konnten die Feuerwehrautos in die nun wieder leergeräumte Halle gefahren werden. Ein über die Erwartungen schöner Abend ging zu Ende und er wird noch lange nachklingen.

Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch für Kamerad Daniel Meyer, der seinen 40. Geburtstag feierte. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hainewalde wünschen ihm alles Gute und Gesundheit.

Text: **Marina Michel**

Fotos: Enrico Hobrack, Marina Michel, Stefan Weigelt

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz



Gottesdienste im November/Dezember

Sonntag, 17.11.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hainewalde
	14:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag am Turmeingang der Kirche Waltersdorf
Mittwoch, 20.11.	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in Waltersdorf
Sonntag, 24.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Großschönau
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Waltersdorf
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Hainewalde
	14:30 Uhr	Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof Großschönau
Sonntag, 01.12.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Hainewalde
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Waltersdorf
	15:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau – Bitte die Adventslaternen mitbringen!
Samstag, 07.12.	16:30 Uhr	Adventskonzert unter dem Thema „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“ mit den Kirchen-, Jugendchören, Kurrenden Großschönau/Waltersdorf, Hörnitz, Hainewalde und dem Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor Michael Tittmann in Waltersdorf
Sonntag, 08.12.	16:30 Uhr	Adventskonzert unter dem Thema „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“ mit den Kirchen-, Jugendchören, Kurrenden Großschönau/Waltersdorf, Hörnitz, Hainewalde und dem Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor Michael Tittmann in Waltersdorf

Christenlehre

montags	15:00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kinderhaus „Benjamin“
	16:15 – 17:15 Uhr	im Pfarrhaus Hainewalde
dienstags	15:15 – 16:00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kirchengemeindeheim
	(Abholung um 15:00 Uhr beim AWO-Hort „Kinderland“)	
	16:30 – 17:15 Uhr	Klassen 5 – 6 im Kirchengemeindeheim Großschönau
freitags	14:30 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kantorat Waltersdorf

Für **Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf** erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Niederkreischam. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen.

Diakonie Sachsen

„Glaubst du, dass Menschen wohnungslos sein sollten?“

Wohnen ist Menschenrecht!

In Sachsen steigt die Zahl der wohnungslosen Menschen. Wohnungslosigkeit und drohende Wohnungslosigkeit sind keine gewählten Lebensformen, sondern häufig Folge gesellschaftlicher Probleme. Insbesondere in den Städten ist bezahlbarer Wohnraum knapp. Viele Menschen sind in schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen beschäftigt und leben an der Armutsgrenze. Auch Hartz IV-Leistungen sichern ein menschenwürdiges Leben und Wohnen nur bedingt. Manchmal ist es auch eine längere Krankheit und die damit verbundene unzureichende Versorgung, die dazu führt, dass bisherige Lebensentwürfe ins Wanken geraten.

Wer jedoch keine eigene Wohnung hat, sich täglich um eine Schlafmöglichkeit kümmern muss, um sich vor Kälte und Gefahren zu schützen, hat einen Rechtsanspruch auf Hilfe. Die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Sachsen umfasst 39 unterschiedliche Hilfeangebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen wie z. B. Kontakt- und Beratungsstellen, Tagestreffs mit Selbsthilfeworkstätten, Straßensozialarbeit, Ambulant und Stationär Betreutes Wohnen und das EU-Projekt „MenschenWÜRDE – leben und wohnen“.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auf drei Ebenen: Zum einen damit, dass Sozialarbeiter*innen Menschen in Wohnungsnot an ihren relevanten Treffpunkten in den großen Städten Sachsens aufsuchen, sie beraten und ihnen weiterhelfen. Dieses Projekt wird zum Großteil über den Europäischen Hilfsfonds abgesichert. Die nötigen Eigenmittel können wir aber nur mit Ihrer Hilfe absichern. Die Einrichtungen und Dienste der Wohnungsnotfallhilfe sind zum anderen dringend auf finanzielle Mittel angewiesen, um rasch und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Und zum Dritten gibt es unterschiedliche Wohnprojekte für wohnungslose Menschen, die wir bei der von ihnen geleisteten Arbeit vor Ort unterstützen möchten.

Vom 15. bis 24. November 2019 sind engagierte Sammlerinnen und Sammler in unserer Kirchengemeinde unterwegs bzw. finden Sie Spendenbüchsen in unserer Kirchengemeinde. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite www.diakonie-sachsen.de/ strassensammlung unterstützen Sie die vielfältigen Angebote diakonische Wohnungsnotfallhilfe.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen, die in Not geraten sind, eine Perspektive haben und Unterstützung erhalten.

61. Aktion von „Brot für die Welt“: HUNGER NACH GERECHTIGKEIT

Seit mehr als 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit



Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende! Sie können diese gern direkt im Pfarramt oder im Gottesdienst in einem Briefumschlag abgeben. Zudem besteht die Möglichkeit einer Überweisung unter dem folgenden Spendenkonto:

Spendenkonto „Brot für die Welt“
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Am **Sonntag, den 15. Dezember 2019**, (3. Advent) wird ab 14:00 Uhr ganz herzlich ins Kirchengemeindeheim eingeladen. Dort gibt es eine **Ausstellung über und mit Schnitzkunst von Klaus Seyfried**. Mit dieser Ausstellung wird um Spenden für die neuen Glocken gebeten.

Gleichzeitig wird von 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr die Kirche geöffnet sein und **ab ca. 15:00 Uhr liest die Trachtengruppe Großschönau die Weihnachtsgeschichte und singt Weihnachtslieder**.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13

Er - wartet
ein weihnachtliches Anspiel

Samstag, 7. Dezember 2019
17 Uhr

Emmauskirche, Schmiedestr. 5,
Großschönau
anschließend kleiner Imbiss

Veranstalter: Brüdergemeinde Großschönau e.V.
www.efg-grossschoenau.de

*Herzliche Einladung
zum
Frauenfrühstück*

27. November 2019
9 Uhr
Emmauskirche,
Schmiedestr. 5, Großschönau

Dankbarkeit
Ein Geschenk, welches ich mir selber gebe
mit Linda Sweet

Veranstalter: Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

Sonntag, 17.11.2019

14:30 Uhr Ev. Kirche: Gottesdienst

Mittwoch, 25.12.2019

10:30 Uhr Ev. Kirche: Weihnachtsgottesdienst,
anschließend Mittagessen

Pfarrgemeinde Leutersdorf



Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach/Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

Besondere Gottesdienste

Dienstag, 24.12. 16:00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel in Oppach
16:00 Uhr Krippenspielandacht in Leutersdorf

22:00 Uhr Christnacht in Leutersdorf

Mittwoch, 25.12. 9:00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf
10:30 Uhr Hl. Messe in Großschönau

Donnerstag, 26.12. 9:00 Uhr Hl. Messe in Ebersbach
10:30 Uhr Hl. Messe in Leutersdorf mit Krippenspiel

Dienstag, 31.12. 17:00 Uhr Jahresschlussandacht in Leutersdorf

Seniorenpflegeheime

Mittwoch, 04.12. 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf

Freitag, 13.12. 9:30 Uhr Gottesdienst im „Pflegetift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf

Mittwoch, 18.12. 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz

Freitag, 20.12. 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

jens vogt

**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Vereinsnachrichten

Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e.V.



Liebe Leser des Großschönauer Nachrichtenblattes, auch dieses Jahr findet wieder am **Wochenende des 1. Advents** die

Rassekaninchen-Kreisschau

statt. Wir begrüßen Sie

am **30.11.2019 von 09:00 – 17:00 Uhr** sowie

am **01.12.2019 von 09:00 – 16:00 Uhr**

in den beheizten Ausstellungshallen an der **Waltersdorfer Straße 48 in Großschönau**.

Wie immer freuen wir uns auf einen großen Besucheransturm. Vielleicht findet ja der eine oder andere noch ein Weihnachtsgeschenk unter den Gewinnen der immer gut besuchten Tombola. Hier gibt es auch wieder lebende und bratfertig zerlegte Kaninchen zu gewinnen und natürlich allerlei Nützliches.

Selbstverständlich gibt es auch wieder Kaninchen direkt vom Züchter zu kaufen. Zweckmäßigerweise sollten Sie schon ein Transportgefäß mitbringen, falls Sie planen mit einem lebenden Kaninchen unsere Ausstellung zu verlassen. Zweckdienliche Hinweise für die Haltung bekommen Sie von unseren Züchtern und Ausstellern.

Falls Sie ein so großes Interesse an Kaninchen haben, dass Sie selbst den Wunsch haben welche zu züchten, freuen wir uns ganz besonders, Ihr Ansprechpartner und Zuchthelfer sein zu dürfen.

Hinweis: Der Eingang zu unseren Ausstellungshallen befindet sich seit über 2 Jahren an der Westseite des Webschulgebäudes und ist barrierefrei.

In diesem Sinne wünschen wir allen Besuchern, Interessenten, Sponsoren, Ausstellern und Zuchtfreunden sowie allen Vereinsmitgliedern eine schöne, ruhige und gesunde Adventszeit.

Der Vorstand

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

TSV Großschönau e.V.

Abt. Schwimmen

TSV-Schwimmer erkämpften 13 Medaillen bei Bezirkssprintmeisterschaften

Am Samstag, dem 05.10.2019, nahmen sechs unserer Sportler an den Bezirksmeisterschaften über die kurzen Strecken in Görlitz teil. Dabei gewannen unsere Schwimmer fünf Bezirksmeistertitel sowie sechs Silber- und zwei Bronzemedailles. Bezirksmeister wurden Luis Sturm über 50 m Brust, 100 m Lagen sowie 100 m Freistil sowie Ben Becker über 100 m Brust und 50 m Rücken. Silbermedaillen erkämpften Luis Sturm über 50 m Schmetterling, 100 m Rücken und 100 m Schmetterling, Ben Becker über 50 m Brust, Lara Wenzel über 50 m Schmetterling sowie Vanessa Kschiner über 100 m Schmetterling. Die beiden Bronzemedailles gewann Vanessa Kschiner über 50 m und 100 m Brust.

Doppelsieg über 50 m Brust. Luis Sturm siegte vor Ben Becker.

Volker Hofmann, Trainer



Abt. Wandern

Die Wandergruppe des TSV Großschönau e.V. lädt wanderbegeisterte Sportfreunde zu **folgender Wanderung** ein:

**Sonnabend, 16.11.2019
Wanderung zum Rauchberg und zur Kirnitzschquelle**

Streckenlänge: ca. 15 km

Treffpunkt: 08:45 Uhr Bahnhof Großschönau (Zug)

Der vollständige Wanderplan des II. Halbjahres 2019 kann auch im Internet unter www.tsv-grossschoenau.de/wandern eingesehen werden. Gäste zu unseren Wanderungen und neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Informationen zu Details erteilt außerdem Sportfreund Roland Thielemann, Telefon 035841 36016



Abt. Leichtathletik

Herbstmeeting der HSG Turbine Zittau

Am 21. September veranstaltete die HSG Turbine Zittau bei idealem Leichtathletikwetter im Weinaustadion ihr internationales Herbstsportfest, für uns traditionell der Abschluss der Freiluftsaison. Die Veranstalter hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und boten den 400 Sportlern aus Tschechien, Polen und Deutschland nicht nur super vorbereitete Wettkampfanlagen. Jeden Teilnehmer erwarteten auch ein Mittagessen und ein Erinnerungsgeschenk. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

Acht Nachwuchssportler des TSV Großschönau e.V. standen diesmal am Start und nutzten die tollen Bedingungen zu zahlreichen Bestleistungen und guten Ergebnissen. Greta Radach war wiederum unser Medaillenhamster und stand viermal auf dem Siegerpodest (2 x Gold, je 1 x Silber und Bronze). Besonders hervorzuheben sind vor allem die tollen 8,24 s über 50 m. Emil Richter lief nach Platz 3 im Weitsprung und Platz 4 über 50 m beim abschließenden 800 m-Lauf souverän und in neuer Bestzeit zur Goldmedaille. Annika Werner tat es ihm wenig später gleich und gewann nach zwei 4. Plätzen ebenfalls Gold über 800 m. Aber auch die Ergebnisse unserer anderen Teilnehmer in den zum Teil stark besetzten Starterfeldern konnten sich durchaus sehen lassen:

Max Gringmuth Platz 7 im Schlagball, Moritz Richter Platz 6 über 800 m, Bruno Kern-Radach Platz 11 im Weitsprung, Platz 7 im Schlagball und Eliska Ruzickova Platz 5 im Kugelstoßen.

Maik Richter



Paarlauf mit Musik

Am 5. September organisierte die Abteilung Leichtathletik den 24. Paarlauf mit Musik im TRIXI-Bad. Da diese Veranstaltung bei immer mehr Sportlern auf große Resonanz stößt, konnten wir schon wieder einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen.



Die 204 Läufer zwischen 3 und 80 Jahren, die größten Teilnehmerfelder kamen von der HSG Turbine Zittau und PSV Zittau, stellten sich den schwierigen Bedingungen auf der 600 m langen Sandpiste um den Badeteich und versuchten in 30 bzw. 60 Minuten möglichst viele Meter zurückzulegen. Aus Großschönau waren 24 StarterInnen dabei. In der Kategorie Kind / Kind erreichten zwei Zittauer Jungen mit 8.800 m einen neuen Streckenrekord in 30 Minuten. In dieser Kategorie belegten Greta Radach und Noah-Lewin Mayer bei 29 teilnehmenden Paaren einen guten 8. Platz. Ebenfalls 29 Paare gab es in der Kategorie Kind / Erwachsener, wo Annika Werner und Felix Worbs einen sehr guten 5. Platz erreichten. Über 60 Minuten waren insgesamt 18 Paare angetreten und in der Kategorie Frau / Mann konnten Magdalena Thomas und Marcel Ludwig mit zurückgelegten 15.223 m den Sieg erringen. Das exakte Rundenzählen für alle Teilnehmer stellte für uns eine große Herausforderung dar, die wir nur mit Hilfe zusätzlicher Helfer meistern konnten. So möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu beherrschen wäre, ganz herzlich bedanken. Ebenso geht ein großes Dankeschön an die Sponsoren TRIXI-Park GmbH, Frottana Textil GmbH & Co. KG und Ski Hagens Zittau, die die Preise für die Sieger und Platzierten zur Verfügung stellten.

Regine Töpfer

Adventskonzert der Sing- und Trachtengruppe Großschönau mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf

Einlass und Kaffeetrinken ab 14:00 Uhr
am 30.11.2019, um 15:00 Uhr

im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf
und bei den beiden Chören

Eintritt: 10 € inkl. Kaffeegedeck

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir sehr herzlich ein.

Wir treffen uns am

**Donnerstag, dem 28. November um
19.00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“,
Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.



Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft,

zur weiteren Verbesserung unseres Programmangebotes werden am 27.11.2019 folgende Änderungen in unserem Übertragungsnetz vorgenommen:

- Die Sky-Programme „Blue Movie“ und „Sky Cinema+1 HD“ wechseln auf den neuen Kanal D10 (185 MHz). Gleichzeitig werden auf diesem Kanal die verschlüsselten Programme „Blue Movie 1 bis 3“, „Sky Cinema+24 HD“, Sky Sport11 HD und 14 HD“ und „Sky Bundesliga10 HD“ neu eingespeist,
- die verschlüsselten Programme „DMAX HD“ und „Tele5 HD“ wechseln auf den neuen Kanal D11 (193 MHz) und werden um einige Spartenprogramme ergänzt,
- im Übertragungskanal D15 (225 MHz) entfallen die Programme „R9 HD“ und „oe24.TV HD“ und werden durch ähnliche ersetzt,
- neu eingespeist werden auf dem Kanal D12 (201 MHz) das frei empfangbare Programm „Servus TV HD Deutschland“ und eine Reihe anderer und die Übertragung auf dem Sonderkanal S38 (442 MHz) mit den Programmen „eoTV“, „Family TV“, „Zee One TV“
- Sky Sport News“ wird zukünftig mit einer Symbolrate von 6900 Symb/s und 256QAM vorgenommen.

Alle neuen und geänderten Programme werden mit einer Symbolrate von 6900 kSymb/s und mit 256 QAM übertragen. Zum Empfang der Programme ist ggf. ein Suchlauf Ihres Empfängers nötig. Die genauen Daten können Sie ebenfalls der Kanalbelegungstabelle auf unserer Internetseite www.anteg.de entnehmen.

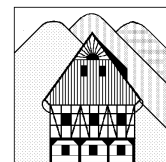
Der Vorstand

Antennengemeinschaft Großschönau e.V.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Als man noch zu Fuß in die Schule ging

*Erinnerungen von Luise Neusser
aus Nollendorf im Erzgebirge*



Wer heute in der Nähe einer Schule wohnt, hat den Eindruck, es findet ein Konzil statt. Ein Auto nach dem anderen liefert die Kinder vor dem Schultor ab. Am Land haben die Schüler auch auf den entlegendsten Bauernhöfen meist nur wenige Minuten Fußweg bis zur Haltestelle eines Schulbusses.

Mir kommt dann oft die Erinnerung an unsere Schulwege und um es gleich zu sagen, es sind schöne Erinnerungen, die ich nicht missen möchte. Wir waren drei Mädchen in unserem Jahrgang, die von Nollendorf nach Peterswald in die Bürgerschule gingen. Wir waren ein Kleeblatt das allen Wetterwidrigkeiten des sechs Kilometer langen Schulweges trotzte.

Das Laufen war kein Problem, man war das damals gewohnt; doch die Erzgebirgswitterung machte uns manche Mühe. Behaupteten böse Zungen, dass es in Nollendorf $\frac{3}{4}$ Jahr Winter und $\frac{1}{4}$ Jahr kalt sei, war dies ein bisschen übertrieben; aber ganz Unrecht hatte man nicht. Trotzdem erlebten wir im Frühling das herrliche Morgenwachen mit Lerchengesang und Finkenschlag, dazu noch einen herrlichen Rundblick über das Böhmisches Mittelgebirge; Geltsch, Rosenberg, Schneeberg bis zu den Steinen der Sächsischen Schweiz. Der Frühsommer konnte auch morgens schon sehr angenehm warm sein, so dass man keine Strickjacke mehr brauchte. Doch wenn im Herbst die Nebel kamen, sie kamen allerdings auch öfters im Frühjahr, wenn der Wind unangenehm über die Ackerhöhe piff, da musste man sich schon dagegen stemmen. Nicht von ungefähr standen die Ebereschen, welche die Passstraße säumten, ganz schief. Schlimm war es im Winter,

wenn es stöberte und man oft den nächsten Baum, zu dem man sich kämpfen musste, nicht sah. Dort oben auf der Höhe fiel der Schnee nie senkrecht, der Wind trieb ihn waagrecht ins Land. Er fegte ganze Landstriche schneefrei und setzte an andern Stellen hohe Schneewehen ab. Das war auch der Grund, dass wir nicht häufig mit den Schiern fahren konnten. Es gab dann noch ein anderes Problem, das uns öfters ein Zuspät kommen und eine Lehrerrüge einbrachte. Wenn die jungen Bäume so dick mit Raureif behangen waren, so dass sie oft bis zur Erde sich neigten, mussten wir sie abschütteln. Das dauerte natürlich.

Kamen wir mit nasser Kleidung in die Schule, durften wir „Auswärtigen“ die nassen Sachen im Heizungskeller zum Trocknen aufhängen. Der sonst sehr strenge Schuldiener war uns immer wohlgesinnt.

Im ersten Schuljahr hatten wir eine Zeitlang eine Mitfahrgelegenheit mit dem Postzustellauto. Als der Winter die Zufahrt von Tellnitz her unmöglich machte wurde die Post über Tyssa geführt und wir mussten beide Wege wieder laufen. Morgens war zwischen halb und dreiviertel sieben Abmarsch und am Nachmittag kamen wir frühestens um halb vier nach Hause. Hatten wir Kochen oder musste ich zur Schubert Emma in die Klavierstunde, so wurde es noch eine Stunde später. Das hieß, dass wir im Winterhalbjahr im Finstern weggingen und im Dunkeln nach Hause kamen.

Es kam niemand auf die Idee uns im Winter mit dem Pferdeschlitten abzuholen, obwohl die Pferde bewegt werden mussten. Die Kinder sollen laufen, meinte man. Wenn nach Schulschluss gelegentlich der mit drei Paar Pferden bespannte Schneepflug vor einem Gasthaus stand, konnten wir unsere Ranzen darauf deponieren und mitführen. Die Kohlefuhrwerke welche zu den Schächten ins „Land drinnen“ fuhren, kamen immer aus der entgegengesetzten Richtung. Autos fahren so gut wie keine. Ein einziges Mal sind wir von einem Lastauto mitgenommen worden.

Nun, heute gäbe es viele Möglichkeiten mitzufahren. Dafür brauchten wir keine Angst vor Kinderschändern zu haben. Aufgeklärt wären wir in keiner Weise gewesen.

Viele anderer Probleme der heutigen Jugend hatten wir auch nicht. Designerklamotten z.B., wir kannten nicht einmal den Ausdruck. Es war Krieg und wir waren froh, etwas zum Anziehen zu haben. Die Devise war, aus Alt mach Neu. Schuhe waren oft das größte Problem, sie wurden verständlicherweise stark durch unsere langen Fußmärsche strapaziert. Irgendwie ist es aber immer gegangen. Im Sommer genügten uns sowieso „Holzklappern“.

Auch für Lebensmittel gab es Zuteilungen. Wohl dem, der einen kleinen Acker hatte der sich eine Ziege, ein paar Hühner und Kaninchen halten konnte. Das erforderte meist auch nach der Schule eine Mithilfe. Ansonsten vergnügten sich die Kinder in der freien Natur, es gab weder Computer, noch Fernsehen und man lebte sogar ohne Smartphone. Auch von den vielen Leckereien hatten wir keine Ahnung. Statt Pommes gab es Schälkartoffeln und eine Semmel, die war auch ohne Belag ein Leckerbissen.

So hat wohl jede Generation andere Sorgen. Wahrscheinlich würde kein Kind heute mit unserer damaligen Schulzeit tauschen wollen. Wir hatten gute Lehrer. Es waren Lehrer, die von Schülern und Eltern geachtet waren. Sie hatten damals das Recht uns wohl auch die Pflicht dort wo es notwendig war zu strafen. Ich kann nicht von prügelnden Lehrern berichten. Sicher haben die Buben auch einmal eine Zigarette probiert. Drogen kannten wir nicht, auch keinen betrunkenen Schüler. Ich habe auch nicht erlebt, das Brot oder etwas Essbares weggeworfen wurde.

Wir waren abgehärtet, ausdauernd und gesund. Im späteren Leben, das uns nicht mit Handschuhen angefasst hat, sind uns diese zwangsweise erworbenen Eigenschaften zugute gekommen

Reinhilde Stadelmann

Großschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

Am Montag, dem 11.11., haben wir die Schlüssel vom Bürgermeister am Gemeindeamt erhalten. Heute Abend findet die erste und am morgigen Samstag die zweite **Eröffnungsveranstaltung im Niederkretscham** in Waltersdorf statt.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, für das leibliche Wohl mit einem reichhaltigen Angebot an Essen und Getränken sorgen für Sie die Kaffeerösterei mit dem Team um Robin Wollmann und der GFC mit einer Bar. Programmbeginn ist 20.20 Uhr mit Einmarsch der großen Funkgarde und des Elferrates. Ingeborg und Kai-Uwe aus Obergurgel an der Emsel sind auch schon angereist, so das Selma und Richard sicherlich wieder einige Uffreger zu überstehen haben und unsere werten Gäste das GFC-Kabarett „Die Steinmüller“ genießen und hoffentlich mit Bauchweh vor Lachen in der Nacht nach Hause gehen werden.

Ebenso stellen wir das neue Themenprogramm der 47. Faschingsaison vor, das da lautet:

Mit Überschall zum Karneval – HUTBERG INTERNATIONAL AIRPORT

Die Termine für die Saison auf dem Hutberg sind folgendermaßen:

24.01.	Boarding!	Generalprobe
25.01.	Kotztüten hier – Alles muss rein!	Eröffnung
31.01.	Friday for Future – Luftnummer!	Jugendfasching
01.02.	Nachtflugverkehr erlaubt! Gate doch!	Nachtwäschefasching
02.02.	Dumbo fliegt ohne Jumbo!	Kinderfasching
08.02.	Tower sucht Frau!	P30
15.02.	Stewardessen vergessen beim Pressen zu essen!	Ladiesnight
22.02.	Turbulenzen mit Obergrenzen!	Nachtwäschefasching P30
24.02.	Alkohol und Kerosin sind das beste Flugbenzin!	Rosenmontagfasching
29.02.	Business Class – Musik und Spaß	Gefeiert wird wie dazumal mit Musik im Original!
01.03.	Alte Falter am Infoschalter	Seniorenfasching

Karten für die Veranstaltungen auf dem Hutberg gibt es ab 9.12. in den Vorverkaufstellen:

Bunte Truhe Großschönau, Touristinformation Waltersdorf, CD-Studio Zittau, Lotto-Press-Treff im Kaufland Zittau/Pethau und unter hutberg.de

Noch ein Hinweis zu Silvester: Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Eintrittskarten bis zum 22. November im Reisebüro „Jederzeit“ ab. Auf Grund der großen Nachfrage erfolgt sonst Weiterverkauf. Vielen Dank für das Verständnis.

Großschönau Helau!



**Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau**

VOGT&LISCHKE

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Thomas Vogt & Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Informationen aus dem Ort



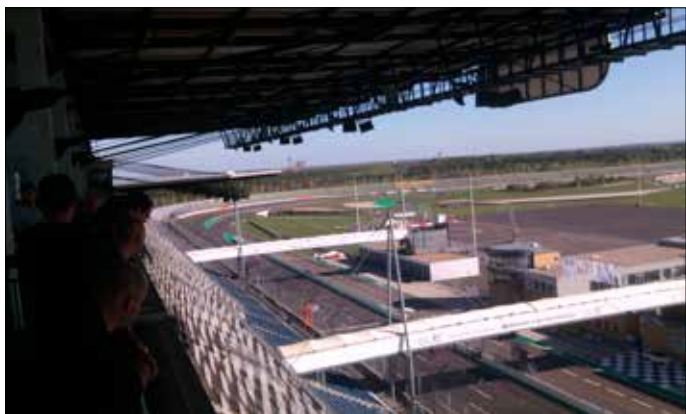
Gemeindefeuerwehr Großschönau



„Tage des Donners“

Unter diesem Titel kam 1990 ein Hollywoodfilm in die Kinos, bei dem Tom Cruise in der Hauptrolle einen jungen Rennfahrer spielt, der bei der amerikanischen Rennserie NASCAR verschiedene Duelle bestreitet. Im Film wird recht eindrucksvoll besagte Rennserie vermittelt. Einen Hauch davon kann man seit ein paar Jahren am Oberlausitzer Dreieck erfahren, wenn das Eastside Nascar Racing Team auf der Strecke seine Taxifahrten zum guten Zweck absolviert. Diesen guten Zweck unterstützen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren von Großschönau, Waltersdorf, Jonsdorf, Svojkov sowie die Mitglieder des Ortsvereins des DRK Oberoderwitz und die zahlreichen Teilnehmer des Weberschiffchenrennens mit ihren Spenden, welche wie bereits berichtet wurde, zum Dreieckrennen in einem sehr emotionalen Rahmen übergeben wurden. Teamchef Jan Wätzig hatte daraufhin alle Helfer auf den Lausitzring geladen, um hautnah das Team und deren Arbeit mit den krebserkrankten Kindern und Familien zu erleben. Aber auch um einmal wie in „Tage des Donners“ live dabei zu sein.

Am 12. Oktober bei schönstem Herbstwetter kam der Bus mit den Helfern an der Sicherheitsschleuse des Lausitzrings an und wurde von den beiden Rennfahrern Jan und Henrik mit einer eigens für diesen Auftritt modifizierten DKW Bj 1934, mit selbstgebasteltem Blaulicht und Martinshorn, abgeholt. Standesgemäß eskortiert durch das Tunnelsystem unter der Rennstrecke bis zu den Boxen. Nach einer herzlichen Begrüßung in der Box des Eastside Racing Teams konnten sich die Kameradinnen und Kameraden frei in der Boxengasse und an der Startzielgeraden bewegen. Näher kommt man an diesen Motorsport wohl kaum. Jan und Henrik erhielten für diesen Tag tatkräftige Unterstützung von zwei Gastrennfahrern. Massimo Santarossa aus der Schweiz mit seinem Nissan GT-R und David Havlat aus Großschönau mit seinem Porsche GT 3, welche kurzerhand bei den Gastfahrten unterstützen und so wurden aus den geplanten fünf Fahrten insgesamt 16 unvergessliche Momente für die Helfer auf dem Lausitzring. Unter die Gäste in der Box hatte sich auch Mario Kuntzsch, Leiter Veranstaltung vom Lausitzring, gemischt. Aber auch mit Andreas Führlich, der Vorsitzende des Sonnenstrahl e.V., sowie Silvia Ender von Sonnenstrahl e.V. So wurde fast schon familiär gemeinsam Zeit verbracht, sich ausgetauscht und trotz aller Umstände viel gelacht und die Sorgen kurzzeitig vergessen.



Beindruckend war auch die Privatführung hinter die Kulissen des Lausitzrings und der unglaubliche Blick von der Empore über das gesamte Areal. Wo sonst 25 000 Menschen z.B. bei der DTM mitfieberten, konnten sich die Helfer ganz unter sich auf VIP Plätzen niederlassen und in der Herbstsonne den Lausitzring und die



einzigartige Kulisse genießen. Aber eine Überraschung schlummerte noch und so bestiegen alle Helfer und das Team von Jan den Reisebus und ab ging es. Mit einer Sondergenehmigung der Racekontroll wurden alle drei möglichen Rennstrecken mit dem Bus abgefahren. Jan erklärte anschaulich Ideallinien, Bremspunkte und Unfälle, wie der von Alex Zanardi im September 2001, bei dem der Rennfahrer beide Beine verlor.

Aber leider hat auch alles ein Ende und so versammelten sich Helfer, Familien und Team im sogenannten Park Fermez. Wo sonst die ersten drei Plätze eines Rennens Platz nehmen, standen nun alle beisammen für ein Erinnerungsfoto.

Jan bedankte sich nochmals für die Spendenaktion und für die 7. Saison NASCAR Hilft bei seinem treuen Team. In einer respektvollen Geste überreichte er dem Kommandanten ein Gruppenfoto mit Dankeswidmung. Mit einem weinenden und lachenden Auge verabschiedeten sich dann alle.



Die Kameradinnen und Kameraden ließen diesen besonderen Tag mit einem großzügigen Grillabend ausklingen. Da beim Adlerschießen von Jonsdorf sowie beim Rocktoberfest von Großschönau auf Grund des recht unglücklichen Wetters viel übrig blieb, war für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Bei einer Übung am 21.10.19 auf dem Niederer Bornweg, bei dem ein Mountainbiker, hier dargestellt von den Bergradfahrern Waltersdorf, vom Weg abgekommen und in unwegsamem Gelände

gestürzt war und gerettet werden musste, übte die Gemeindefeuerwehr das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Bergewacht sowie dem DRK. Ein wirklich sehr erfahrungsreicher Einsatz, der im Einsatzgebiet, der Gemeindefeuerwehr gar nicht so weit her geholt ist, wie 2018 im Winter. Damals wurden waltersdorfer Kameraden zur Rettung einer gestürzten Wanderin gerufen, da kein anderes Rettungsmittel zur Verfügung stand. Zum Übungsabschluss konnte der Gemeindefeuerleiter Fabian Hälschke feststellend sagen, dass die Ziele der Übung erreicht wurden und die gewonnenen Erkenntnisse in die zukünftigen Einsätze einfließen werden.

Am 02.11.2019 trainierte die Gemeindefeuerwehr nunmehr zum sechsten Mal mit den Kameraden aus dem tschechischen Svojkov. Ein real dargestellter Brand wurde in deutsch-tschechischer Zusammenarbeit gelöscht. Die Tanklöschfahrzeuge sicherten die Wasserversorgung.



Im Anschluss der Übung begann das 145. svojkover Jubiläum. Svojkov brachte zu Ehren des Jubiläums ein Banner an ihrer Fahne an. In der Festrede betonte der stellv. Wehrleiter Petr Junek, dass die Kameraden nichts ohne ihren Wehrleiter feiern, denn es gab leider einen schlimmen Unfall. Martin Pruchna, der svojkover Wehrleiter, wurde auf dem Weg zur Arbeit von einem Auto überfahren. Seither liegt er im Krankbett. Er ließ es sich nicht nehmen und kam im Rollstuhl, gezeichnet von seinem schweren Unfall, zur Zeremonie. Der GWL Fabian Hälschke überreichte ihm im Namen der Gemeindefeuerwehr zur baldigen Genesung einen reichhaltigen Präsentkorb, über den er sich sehr freute.

Die Gemeindefeuerleitung sowie die Kameradinnen und Kameraden gratulieren Kameradin Kathleen Ullrich und Kamerad Sven Kurzer zur Geburt ihres Sohnes und wünschen vor allem Gesundheit.

Weiterhin gratulieren wir Kameradin Zislawa Neumann zu ihrem 75. Geburtstag und Kamerad Hartmut Kneschke zu seinem 80. Geburtstag. Beiden Geburtstagkindern alles Gute und viel Gesundheit.

© Text CM / Bilder

Mehr Infos: www.feuerwehr-grosschoenau.de
oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...

In der Herbstzeit brachten viele Kinder Erntedankkörbchen in den Kindergarten und ließen sich die Gaben schmecken: In der Hasengruppe wurden Pellkartoffeln gekocht, dazu wurde Quark mit Zwiebeln angerührt. Auch ein Kürbiskuchen wurde während dieser Zeit gebacken. Es schmeckte lecker. Ein Wandertag führte die Kinder in den Herbstwald des Hutberges.

Der Hortbereich feierte ein großes Herbstfest im Garten mit sechs Stationen, wobei an einer Station Stockbrot über's Feuer gehalten wurde. Das Highlight schlechthin!

Die Eichhörnchen-Kinder besahen sich in der Großschönauer Kirche die Erntedankgaben am Tag nach dem Gottesdienst; die Käferkinder bastelten wunderschöne Herbststeller, Fliegenpilze und Gesichter aus Laubblättern. Bei den Zwergen entstanden ein bunter Luftballonhimmel im Herbstwind und Igelabbilder. Die Tigerkinder sortierten Äpfel und Birnen, betrachteten und besprachen Herbstbilder und wurden farblich aktiv wie Malermeister „Herbst“ persönlich.

Am 30.10.2019 fand der traditionelle Lampionumzug statt, für dessen Begleitung wir uns ganz herzlich bei der **Freiwilligen Feuerwehr Großschönau** und deren **Spielmannszug** bedanken. Auch danken wir der **Bäckerei Schulz** für den gemütlichen Empfang mit allerlei Verköstigung. Es war ein schöner Licherabend am Lagerfeuer!

Und nun steht der „Gesundheitsmonat November“ an, in dem uns die örtliche **Zahnarzt-Praxis Schiffler/Prescher** und der **Teddy-Doktor** (Elternratsmitglieder) besuchen und wir uns mit dem Thema „Gesundheit“ befassen.

Das Team vom „Kinderland“ Großschönau

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“ **DIE JOHANNITER**



Wir wollen Max helfen!

**Helfen Sie mit
zum Kuchenbasar**

im Johanniter Kinderhaus „Benjamin“ am Mittwoch,
den 27. November 2019
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

**Verkauf
Hausschlachtung**

am 29.11. vom Rind

**Bitte vormerken:
am 13.12. vom Rind**

Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr



24h

Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 03584 1 36357
www.sell-hof.de

Neues aus dem Jugendtreff



Der Physiker Sir Isaac Newton definierte das Wechselwirkungsprinzip, welches sich aus Aktion und Reaktion ableitet. Gemachte Erfahrungen belegen, dass physikalische Gesetze sich mitunter auch auf zwischenmenschliche Beziehungen übertragen lassen. Als ich im Juli von einem Schachturnier zurückgekehrt war, hatten die Jugendlichen eine Bank gebaut und sie mir gewidmet. An einem Montag mitten im Oktober hatten die Kinder nun ihrerseits Grund zu großer Freude. Dort, wo sie am Freitag zuvor noch eine weiße Wand angestarrt hatte, war über das Wochenende, passend zum Karibikhäuschen, ein freundliches und Fernweh verbreitendes Bild entstanden.



Ein alter, hässlicher Hackklotz, den wir unserem Nachbarn Torsten Paul abgeschwatzt haben, wurde einer massiven Schönheitsoperation unterzogen und dient nun als Ruhepol unserer Monstera.

Herbstzeit heißt gleichzeitig auch Ferienzeit. An jedem Tag dieser beiden Wochen hatten wir irgendetwas unternommen. Die Spannweite der Aktivitäten belief sich von einfachen Gesellschaftsspielen, je einem Musikknachmittag und Filmabend bis hin zum gemeinsamen Kochen. An zwei weiteren Tagen schliffen und lackierten wir die Aufbewahrungsboxen für das Bastelmaterial und unser Werkzeug. Gemeinsam feierten wir einen Geburtstag.

Ein besonderes Bonbon war für die Kinder die lange gewünschte Übernachtung im Jugendtreff. Als am Abend des 17.10. die Personenanzahl im Jugendtreff auf 18 angeschwollen war, wurde die Veranstaltung, welche als Abenteuer geplant war, so langsam reichlich abenteuerlich. Um in beiden Räumen 17 Schlafplätze zu schaffen, waren konkrete Umbaumaßnahmen nötig. Der Gang zu den Toiletten wurde zu einem wahren Hindernislauf. Die Nacht war lang... Erstaunlicherweise waren es gerade die Jüngsten, welche abends das größte Durchhaltevermögen bewiesen und morgens als Erste wieder fit wurden.

Vom hiesigen Polizeistützpunkt hatte der Jugendtreff am 23.09. die Herren Schöbel und Lange als Freund und Helfer zu Gast. Es war die nunmehr vierte Präventionsmaßnahme in diesem Jahr

und das Thema lautete „Verkehrsrecht“. Einige unserer Jugendlichen hatten kürzlich die Führerscheinprüfung bestanden und erfuhren nochmals, was im Straßenverkehr erlaubt ist und was nicht, welche Konsequenzen ein Fehlverhalten hat. Der Schwerpunkt der Darlegung bezog sich jugendgerecht auf Mokicks, Kleinkrafträder und Hoverboards. Zum Ende des Nachmittags erörterten wir die Konsequenzen, welche sich aus dem Fahren unter Alkohol oder Drogeneinfluss ergeben.



Der letzte Tag der Ferienplanung wurde für die Kinder noch mal zum Höhepunkt. Er war verbunden mit einem Besuch im Trixi-Bad, wo wir eine Menge Spaß hatten und die Ferien so langsam ausklingen ließen.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

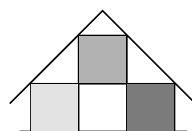
Auf diesem Weg möchte ich mich für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und gelungenen Überraschungen anlässlich meines 80. Geburtstages bei allen Gratulanten von ganzem Herzen bedanken.
Ihr alle habt den Tag unvergessen gemacht.
Christian Arlt



BAUEN sanieren MODERNISIEREN putzen DÄMMEN rekonstruieren

**Bauunternehmen
Heidrich**

GmbH & Co. KG
Tel.: 03583 704285 · Fax: 03583 704408
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 493 98 37

Trockenbau
Schachtarbeiten
Montagearbeiten
Fliesenlegearbeiten
Hausmeisterservice
Parkett- und Estrichlegen
Garten- und Landschaftsbau

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau Industrieausstellung Schlauchboot

Liebe Leser,

seit April 2019 ist die Ausstellung „Lebensretter aus Großschönau“ im neuen Domizil des Technikmuseums in der Hauptstraße 85 für die Öffentlichkeit zugänglich. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern konnten sich von der Konstruktion und der Herstellung von Rettungsmitteln für die Schifffahrt und Luftfahrt informieren. Betreut wird diese Ausstellung durch eine Interessengemeinschaft ehemaliger Mitarbeiter der Großschönauer Schlauchbootfabrik. Sie ist von April bis Oktober jeden Sonnabend um 10 bis 16 Uhr geöffnet. Witterungsbedingt ist die Ausstellung in den Wintermonaten geschlossen. Die Saisonöffnung 2020 ist im April.

Ich möchte allen Gästen für ihren Besuch danken, allen Mitgliedern unserer Interessengemeinschaft und den Unterstützern unserer Ausstellung, den ortsansässigen Firmen, ganz besonders der Druckerei Hanschur sowie den befreundeten Vereinen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Eckhard Schumann

Sozialstation Großschönau

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Seniorenachmittage (immer mittwochs, 14.30 Uhr)

- 27.11.2019 Große Weihnachtsfeier
- 04.12.2019 Quiznachmittag in der Sozialstation Großschönau
- 11.12.2019 „In der Weihnachtsbäckerei“ Plätzchen verzieren in der Sozialstation Großschönau
- 18.12.2019 Ausflug ins Weinhaus Großschönau mit Kaffee und Kuchen

Auf Wunsch steht unser Fahrdienst für Hin- und Rückfahrt zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach in der Sozialstation Großschönau unter der Telefonnummer 035841 63017 an.

Ihre Pflegedienstleitung Schwester Mandy und Schwester Marit

Seniorengymnastik (immer montags, 14.30 Uhr)

18.11.2019, 25.11.2019, 02.12.19

Kontakt über:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lindenweg 8, 02779 Großschönau, Tel. 035841 630 17

Getränkeshof
Wrlt
seit 1988

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

18.11. – 23.11.2019	Altenburger Pils	10,49 €
	Warsteiner Pils	11,99 €

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Neuigkeiten bei den Naturfriseursen Schütze

Entsäuern, Entschlacken, Cellulitis-Bekämpfung, Regeneration

Es ist unvermeidlich, dass wir durch Umwelteinflüsse und die Nahrung belastende Substanzen zu uns nehmen. Stress, Bewegungsmangel und die einseitige Ernährung belasten unseren Körper zusätzlich und beeinträchtigen erheblich unseren Gesundheitszustand. Der Körper ist nur noch beschränkt in der Lage, Schadstoffe auf natürlichem Weg auszuscheiden. Unzählige Studien zeigen auf, dass die daraus entstandenen Störungen im Säure-Basen-Haushalt zu chronischen Erkrankungen und den bekannten Zivilisationskrankheiten führen.

Das von uns angebotene, professionelle Elektrolyse Fußbad der renommierten, Schweizer Firma Body Detox, kann einen wertvollen Beitrag leisten, Ihr volles Gesundheitspotential zu entfalten und wieder zu erlangen. Die Bandbreite der Wirkungen reicht von der Bindung von Schwermetallen, Ausleitung von Ackergiften, Harnsäure-Regulierung, Regeneration nach sportlicher Betätigung bis zur erfolgreichen Bekämpfung von Cellulitis, Krampfadern und Durchblutungsstörungen.

Über die genaue Wirkungsweise und die individuelle Anwendung geben wir Dir gern persönlich Auskunft.

**Gesund und Schön zu sein ist ein Geschenk,
es zu bleiben eine Aufgabe.**

body`detox®
unleash your potential

NATUR SCHÜTZE

FRISEURE

HAARE | HAUT | SEELE

Vermiete Doppelhaushälfte

mit „Weitblick“ in Waltersdorf,
90 m² Wohnfläche, Gartennutzung, Stellplatz
und moderater Miete.

Anfragen unter Telefon: 0172 9663604

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grosschoenau@t-online.de

**Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe:
04.12.2019**

**Erscheinungstag der Dezember-Ausgabe:
13.12.2019**

Sonstiges

Liebe Leserinnen und Leser, heute wieder einmal ein kleiner Beitrag aus der Ortsgeschichte:

Nachdem vor reichlich zwei Jahren vom hundertsten Jahrestag der Enteignung zweier Glocken für Kriegszwecke berichtet werden mußte, sind es nun im Oktober 100 Jahre her, daß vom Turm unserer Kirche die jetzigen Glocken erklingen.

Kurz nach dem Ende des ersten Weltkrieges kam der Wunsch auf, bald wieder Glocken vom Turm zu hören. So hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 14. März 1919 beschlossen, ein neues Geläut anzuschaffen. Bronze gab es zu dieser Zeit nicht und so wurde die Firma Schilling & Lattermann in Apolda beauftragt, drei Glocken aus Gußstahl herzustellen. Nach mehreren Anfragen bei der Firma kam endlich der Bescheid, daß die Glocken am 5. Oktober das Werk verlassen. Am 8. Oktober trafen sie dann am hiesigen Bahnhof ein. Drei Tage später, am Sonnabend 11. Oktober erfolgte nachmittags gegen 5 Uhr die Überführung der mit Blumen und Girlanden geschmückten Glocken zur Kirche. Der Posaunenchor, der Kirchenvorstand, die Konfirmanden des Jahrgangs 1920 und viele Großschönauer folgten ihnen. Vor der Kirche wurde das Geläut an die Kirchgemeinde übergeben und anschließend fand in der Kirche die Weihe statt. Nach Orgelspiel und einem, von dem damaligen Pfarrer Emil Brusig verfaßten Eingangslied speziell zur Glockenweihe hielt dieser die Weiherede über den Bibelvers „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet“, dessen drei Teile die drei Glocken zieren. Weitere Inschriften sind: Allein Gott in der Höh sei Ehr - Einer ist euer Meister, Christus - Kommet, es ist alles bereit. Mit einem Weihegebet, Vater unser und Segen sowie einem Lied endete die Feier, welche von vielen Gemeindegliedern, Vertretern der staatlichen Behörden, der Ortsbehörden und der Vereine gut besucht war.

Am Montag den 13. Oktober begannen die Arbeiten im Turm mit Abbruch des alten Glockenstuhles und Montage des neuen. Dies ging gut voran, so daß am 15. Oktober die Glocken aufgezogen werden konnten. Das geschah zwischen 9.00 und 12.00 Uhr ohne Probleme. Für die große Glocke mußte das Fenster verbreitert werden. Der Aufzug erfolgte mit 4 Pferden und entsprechenden Seillängen und zwar so, daß die Pferde jeweils vom Friedhofszugang Kirchstraße bis ca zum Fußweg am Friedhof laufen mußten. Ja, ein Autodrehkran war damals unbekannt!

Das Probeläuten konnte bereits am nächsten Tag gegen 10.30 Uhr stattfinden. Das Geläut erklingt im Es-Dur-Dreiklang. Der Klang wurde allseits gelobt und gegenüber den alten Glocken als kräftiger empfunden.

Am Kirchweihwochenende kamen dann die Glocken das erste Mal offiziell zum Einsatz. Die drei(!) Bundesgesangvereine des Ortes wollten zu diesem Ereignis ihren Beitrag leisten und so haben sie zusammen mit dem Kirchenchor am Sonnabend, den 18. Oktober die Vertonung von Schillers „Glocke“ durch Andreas Blomberg unter der Leitung von Kantor Israel aufgeführt. Der Sonntagsgottesdienst rundete dann die Feierlichkeiten ab.

Über die Gesamtkosten liegt mir keine Summe vor. Die große Glocke wurde vom Möbelfabrikant Richter im Andenken an seinen Sohn gespendet. Die beiden anderen Glocken kosteten einschließlich Zubehör 14 400 Mark. Die Summe konnte aus der Erstattung der Metallsammelstelle, dem Verkauf der alten kleinen Glocke und Spenden beglichen werden.

Ludwig Ritter

Quelle: Aufzeichnungen von Benjamin Mai

SENIORENRESIDENZ „Panoramablick“



Ist das Ihr neues Zuhause?

In unserer Seniorenresidenz „Panoramablick“ in Oderwitz bieten wir Ihnen:

- großzügige Einzelappartements mit toller Aussicht
- exklusives Ambiente mit feinsten Küche
- medizinische, pflegerische Versorgung durch examiniertes Fachpersonal
- liebevolle soziale Betreuung durch speziell ausgebildete Alltagsbegleiter/innen



Seniorenresidenz „Panoramablick“
Am Seniorenheim 4
02791 Oderwitz

Soziale Arbeit
Tel. 035842 - 23 558

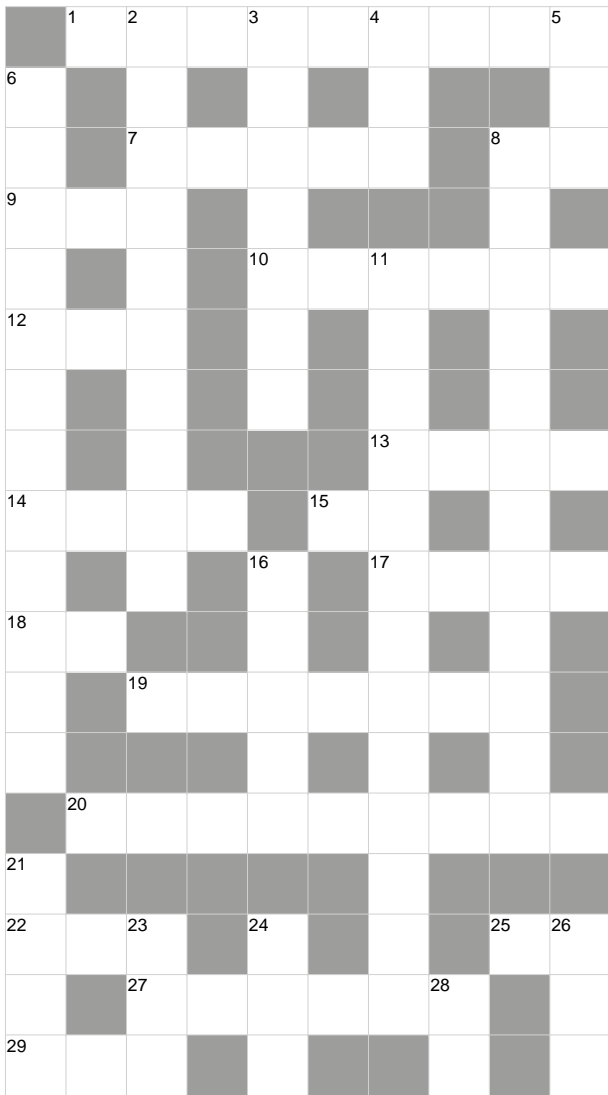
E-Mail: heimleitung@panoramablick-oderwitz.de

www.panoramablick-oderwitz.de

Waagerecht:

- 1 Angehörige e. Religion
- 7 alte dt. Silbermünze, Münze
- 8 Niob
- 9 oberer Teil v. Pilz
- 10 Kriechtler, Tier Mz.
- 12 engl.: Henne
- 13 engl.: EDV-Datei, Computerdatei
- 14 krankhaft., gutart. Muskelfasergewächs, Geschwulst
- 15 Kfz-Kz.: Kempten/Allgäu
- 17 Stadtteil v. München
- 18 Kfz-Kz.: Republik Niger, Rathenow
- 19 med.: Sehnerv im Auge
- 20 röm. Kaiser (Lucius Septimius Bassianus) *188 +217
- 22 Figur in "Turandot"
- 25 Kfz-Kz.: Westerwald-Kreis
- 27 Straßenhund
- 29 Kfz-Kz.: Aurich

Schwedenrätsel



Senkrecht:

- 2 Insekt
- 3 männl. Vorname
- 4 Kfz-Kz.: Bad Doberan
- 5 Abk.: Europäische Zentralbank
- 6 Oper v. Bittner
- 8 austr. Insel
- 11 Glockenblumengewächs mit blauen Blüten
- 16 lat.: innerhalb
- 21 ital. Stadt auf Sizilien
- 23 Olympiakürzel: Ukraine
- 24 weibl. Fabelwesen, Geist, Märchenfigur
- 26 Laut v. Hund
- 28 Abk.: Rial

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenu.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

BAU GmbH VORGEBIRGE

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau

Telefon 035841 63967 · Fax 63968

www.bau-vorgebirge.de

E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de



VERKAUFSTELLE

GATEX - VARNSDORF

Poštovní 3126, Varnsdorf | 150 m von der Post entfernt

- Textil-Galanterie (Kurzwaren)
- Wolle, Stoffe
- Teppiche, PVC (mit Lieferung)
- Wohntextilien, Gardinen, Vorhänge

Wir sprechen
Deutsch



hambalek.prima



www.hambalek.cz

Zittauer Weihnachtsmarkt

07. – 15.12.19

Montag bis Samstag 11 – 20 Uhr
und Sonntag 11 – 19 Uhr



SHOPPING

beim Lichterfest & Weihnachtsmarkt

Erweiterte Öffnungszeiten der Geschäfte:

Samstag, 07.12. und 14.12. bis 18 Uhr,

Sonntag, 08. und 15.12. von 14 bis 18 Uhr.

Lichterfest mit Illumination und Sternenglanz im Stadtzentrum
Samstag 7.12. um 15:30 Uhr: **Modenschau** auf der Johannisstraße,
16 bis 20 Uhr: **Fuertanzperformance** mit Dhyana in der Innenstadt ;
Sonntag 8.12. Bühne Markt: **Physiktheater UDif** aus Brünn,
das komplette Programm unter www.xyzittau.de


Jeder Lebensweg ist individuell.
Jeder Trauerweg ist verschieden.
Wir stehen Ihnen zur Seite!



Telefon 03583 70 40 28
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de

Bestattungswesen
Zittau

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 3070 · www.woell-intax.de

Mehr Steuern zu kassieren
als unbedingt notwendig, ist legaler Raub.
Calvin Coolidge (1872 – 1933), 30. Präsident der USA

Informationsveranstaltung
BWA – gelesen, gelacht, gelocht?
Oberlausitzer Auditorium
20. Nov. 2019 ab 16:00 Uhr
Brauhaus Faktorenhof Eibau
☎ tz unter Angabe der Personenausschreibung anmelden:
Fax 035841 30716 · E-Mail: klauswoell@woell-intax.de






**Heizungs-
anlagen**
**Solar-
energie**
**moderne
Bäder**
**Klima-
anlagen**

Kahle  **ENERGIE**
Wir sind Ihr Partner!

Heizung-Sanitär GmbH
Beratung · Montage · Service

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Lindenweg 14
02779 Großschönau

GUTSCHEIN

Der Transportgutschein gilt im Umkreis von 15 km, ab 20,- € Reparaturwert und bis 29. Februar 2020!

Um unnötige Wartezeiten im Frühjahr zu vermeiden, lassen Sie Ihr Fahrrad doch in den Wintermonaten reparieren! Wir holen Ihr Rad kostenlos bei Ihnen ab und bringen es wieder zurück.

FAHRRAD-KNOBLOCH

Inh. Steffen Knobloch
Obere Mandaustraße 31 · 02779 Großschönau
Telefon/Fax: 035841 35308
steffenknobloch@freenet.de · www.fahrradknobloch.de



Kalender 2020
damals & heute

www.rimplers.de
Dorfladen Großschönau
Touristinfo Waltersdorf

Jetzt bestellen!

Michael Rimpler
Photography
rimplers.de




Pflege.
Wir sind jederzeit für Sie da.

035841 38920
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern.
Mehr Infos unter:
www.pflegedienstglathe.de

**Unser
Geschenktipp
zu Weihnachten:**

Gutscheine für eine Sauerstoff-Mehrschritt-Kur.
Vital älter werden und fit bleiben mit Sauerstoff.